



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 08 • Donnerstag, 19.02.2015 • Jahrgang 28

Wohltätigkeits-
Konzert

Ev. Kirche Oberwambach

Sonntag, 1. März, 16.⁰⁰ Uhr

Mitwirkende: Vokalensemble 2000

Gesamtleitung: Chordirektor Wladyslaw Swiderski

Eintrittskarte 10,- Euro

**2,- Euro pro Karte gehen an die
Kirchliche Sozialstation Altenkirchen**

Karten erhältlich bei allen Sängern
des „Vokalensemble 2000“ und


Harald Leukel, Vors., Merkelbach, 0 26 62-73 22

Franz Weiss, Altenkirchen, 0 26 81-32 61

Kirchengemeinde Oberwambach 0 26 81-28 64

*Vokalensemble
2000*





Senioren Info



Kulinarische Expedition im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Die Bewohner des DRK Seniorenzentrums freuen sich stets über besondere Ereignisse, mit denen keiner gerechnet hat. So auch diesmal, als auf Initiative von Tatjana Luft, einer Pflegekraft, spontan die in Osteuropa bekannte Suppe „Borschtsch“ auf ihrem Wohnbereich zubereitet wurde.

Die Bewohner halfen bei der Vorbereitung tatkräftig mit.

So wurden Rote Beete, Zwiebeln und Kräuter gewaschen und geschnitten. Das langsame Köcheln des Eintopfes, verbunden mit köstlichen Gerüchen, die durch die Räume zogen, steigerte die Vorfreude auf das leckere Mahl.

Der Höhepunkt des Genusses wurde natürlich pünktlich zum Mittagessen erreicht, als die Suppe serviert und verzehrt werden durfte. Alle waren sich einig, dass solche „Kulinarischen Expeditionen“ unbedingt wiederholt werden müssen.

Verlorene Schriften aus einer fremden Buchstabenwelt

*Auf immer Kopf
puff mir
Sütterlin*

Neuer Kurs der Kreisvolkshochschule gibt Einblicke in Deutsche Kurrentschrift und Sütterlin

Viele Schriftstücke aus der Anfangszeit des zwanzigsten Jahrhunderts sind mit einer Handschrift geschrieben, die wir oft nicht mehr kennen. Sie stammen heute für viele Menschen aus einer fremden Buchstabenwelt. Diese Dokumente sind meistens in der „Deutschen Kurrentschrift“ oder in der „Sütterlinschrift“ geschrieben, mit der Folge, dass wir sie nicht oder nur unsicher lesen können.

Der aktuelle Grundlagenkurs mit insgesamt fünf Terminen, möchte die Grundlagen dieser Handschriften aufzeigen. Er beginnt am Mittwoch, 25. Februar, und findet jeweils in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr statt. Neben einer kurzen theoretischen Einführung wird zentral die Sütterlinschrift vorgestellt, geschrieben und auch gelesen. In der folgenden Erweiterung wird dann auch die Deutsche Kurrentschrift vorgestellt und in die Übungen einbezogen. Gerne können auch eigene Dokumente, beispielsweise alte Kochbücher, Poesiealben oder Gerichtsdokumente für Übungszwecke mitgebracht und vorgestellt werden. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen Tel. 02681-812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik + Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal,
montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik + Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal,
montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, ab März,
2014, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671
oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!



Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus,
montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang,
montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg,
Tel. 02683-947303

Gymnastik + Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags
16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496



Senioren Info

Theodor Fliedner-Haus Altenkirchen

Vom Orient bis zum Westerwald Karneval für Jung und Alt



Kindertanzgruppe

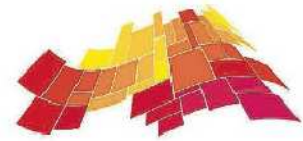
Viel Freude hatten die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste bei der Karnevalsfeier im Theodor-Fliedner-Haus. Karl-Heinz Rosenkranz unterhielt mit seinem Akkordeon auf seine lustige, humorvolle Art und animierte die Anwesenden zum Schunkeln und Mitsingen. Der Auftritt der Gruppe „KARMA“, vier Damen aus Hachenburg und Umgebung, begeisterten das Publikum mit fantastischen Bauchtänzen in wunderschönen Kostümen und verliehen so der Feier einen orientalischen Touch. Höhepunkt des Tages war der Einmarsch der KG Altenkirchen mit Prinz Markus II. aus dem Hause Naumann und Gefolge. Frau Hanna Henn, Geburtstagkind der Woche, sowie Christiane Kramer, stellvertretend für die Heimleitung, wurden von Prinz Markus II. der Karnevalsorden verliehen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Tanzmariechen und Tänzer für die gelungenen Tanzeinlagen. Ein dreifach donnerndes „Alekärch schepp schepp“.

Bauchtanzgruppe „KARMA“ in der Mitte unsere Beschäftigungstherapeutin Christiane Kramer (die auch durchs Programm führte)



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Eine/n Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik

Wir suchen für unseren Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Elektroniker/in Energie und Gebäudetechnik.**

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung als Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik sind Erfahrungen im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erwünscht.

Der Besitz der Führerscheinklasse B/BE ist Einstellungsvoraussetzung. Der Besitz der Führerscheinklasse C/CE ist wünschenswert. Die Bereitschaft, bei Bedarf außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie im Rahmen des Winterdienstes zu arbeiten, setzen wir voraus.

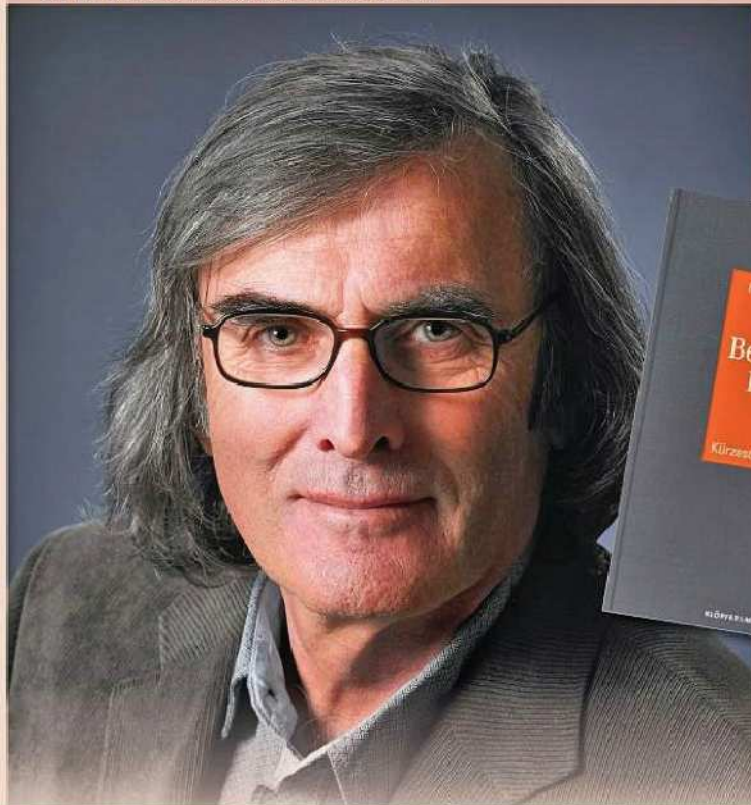
Wir suchen eine engagierte Kraft, die mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein in einem leistungsorientierten Team arbeiten möchte.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. März 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider
Telefon 02681 85-236
E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Fr. 6. MärzEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Eintritt:** ABK 8 € • VVK 6 €
Plus individueller Vorverkaufsgebühr
der VVK-Stellen. Keine nummerierten Plätze,
keine Platzreservierung**Lesung
& Musik****Ort: Stadthalle Altenkirchen****Buchpremiere:
BECKETTS HOSE****Heiner Feldhoff**liest neue
„Kürzestgeschichten“
mit Justina Lisson (Flügel)
und Julie Georgis (Rezitation)
Einführung: Carl GneistInfos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

 Planung, Organisation & Durchführung:
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48
buero@kultur-felsenkeller.de
www.kultur-felsenkeller.de
Kultur/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.


In der Kleiderkammer des Caritasverbandes gibt es gut erhaltene **Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie **Bücher, Spiele und Puzzles für Kinder!**

**Öffnungszeiten der Kleiderkammer:**

- dienstags bis donnerstags
von 8.30 - 12.00 Uhr
- dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr

Abgabe von gut erhaltener Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. während der Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle.

Caritasverband
Altenkirchen e.V.
Rathausstr. 5
57610 Altenkirchen
☎ 02681 - 2056

Not sehen und handeln.
Caritas

**WIR GEHEN BLUT SPENDEN.**

Weyerbusch
Freitag, 20. Februar 2015
16:30 - 20:00 Uhr
Raiffeisenschule
Schulstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de

 Deutsches
Rotes
Kreuz

Mit Typisierungsaktion für Leukämiepatienten



■ Realschule plus Altenkirchen

FOS plus
Realschule

Suchtpräventionstage an der Realschule plus Altenkirchen

Bereits zum zweiten Mal fanden nun in der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen die Suchtpräventions-Projektstage für alle neunten Klassen statt. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrern durchliefen die Schülerinnen und Schüler an zwei aufeinanderfolgenden Tagen vier Workshops zum Thema Drogen und Sucht.

Die Suchtbeauftragten der Schule Silja Hambitzer und Kathrin Arndt waren bei der Organisation der Tage besonders dankbar, wieder Referenten von der Polizei Altenkirchen und erstmals auch von den beiden Suchtkliniken in Altenkirchen und Wied begrüßen zu dürfen.

Zum Thema legale Drogen informierte Polizeihauptkommissar Björn Hoffmann und bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, mit sogenannten „Rauschbrillen“ einen Parcours zu laufen. Diese Brillen simulieren Trunkenheit, sodass die Jugendlichen am eigenen Leib austesten konnten, wie sehr bereits niedrige Blutalkoholwerte Einfluss auf die Sehfähigkeit und Motorik haben. Da kann es sogar schon schwer sein, einen Stift aufzuheben oder einfach auf einer geraden Linie zu balancieren.

Hoffmanns Kollege Polizeikommissar Yannik Seibert informierte die Klassen über illegale Drogen. Hier wurde den Jugendlichen klar, dass sie erhebliche Wissenslücken zu den Wirkungen, Gefahren und Strafmaßen für den Konsum und Besitz illegaler Drogen hatten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und vor allem schockiert von den körperlichen und seelischen Auswirkungen verschiedener Substanzen.



Die für alle Beteiligten eindrücklichsten Workshops waren laut vieler Rückmeldungen die von den Suchtkliniken gestalteten. Sowohl die Suchtklinik für Frauen Altenkirchen als auch die Kliniken Wied waren mit Betreuern und mehreren Patientinnen und Patienten vor Ort. Die Gespräche mit den Suchtkranken lösten bei den Schülerinnen und Schülern große Betroffenheit aus, als sie realisierten, dass Sucht keine Frage des Alters, des sozialen Status oder anderer „typischer“ Faktoren ist, sondern dass jede und jeden es treffen kann, wenn man dem Thema Drogen nicht verantwortungsvoll begegnet und um die Gefahren weiß. Wie sehr die Sucht das Leben der Betroffenen zunächst zerstört hat und welcher langer und harter Weg es ist, davon wieder loszukommen hat vielen der Neuntklässler die Augen geöffnet.

Sowohl die Schulleitung als auch alle an den Workshops beteiligten Referenten und Klassen mit ihren Lehrern gaben ein positives Feedback zu den Projekttagen. Gemeinsam mit den Suchtpräventions-Beauftragten ist man sich einig, dass es weitere ähnliche Veranstaltungen geben muss, da Präventionsarbeit an der Schule ein wichtiges Thema ist und bleiben muss.

■ Arbeitstreffen „Gedenktag 70 Jahre Befreiung Konzentrationslager Auschwitz“

Lebhafte Gespräche mit Friedhelm Zöllner

Drei zehnte Klassen der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen begrüßten gemeinsam mit Schulleiterin Doris John ihren Gast Friedhelm Zöllner, der anlässlich des Gedenktages 70 Jahre Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zu einem Arbeitstreffen mit den jungen Leuten in die Schule gekommen war. Zuvor hatten die Klassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Gedenkstätte in Hadamar besichtigt, einige Schülerinnen und Schüler berichteten außerdem von einer Berlinreise und dem Besuch des Holocaust-Mahnmals.



Mit Friedhelm Zöllner trafen sie auf einen Fachmann, der Ende der siebziger Jahre mit einer Schülergruppe von Haupt-, Realschülern und Gymnasiasten zur Geschichte Hadamar gearbeitet hatte. Seinerzeit stießen die Arbeitsergebnisse der Jugendlichen auf großes Medieninteresse im In- und Ausland.

Zöllner und den Zehntklässlern gelang es, in lebhaften Gesprächen und Diskussionen, damalige Arbeitsergebnisse und die aktuellen Einrückten der Jugendlichen zueinander in Beziehung zu setzen.

Sie schlugen eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart, reflektierten kritisch die Frage, welche Aktualität die damaligen Ereignisse heute noch haben.

Zöllner zeigte sich angetan von den Jugendlichen: „Es ist beeindruckend, wie die Schülerinnen und Schüler bereit und in der Lage waren, den großen Bogen von Auschwitz und Hadamar bis zu verschiedenen Formen von Gedenkstätten wie Berlin und Yad Vashem in Israel mit ihrer persönlichen Betroffenheit in Beziehung zu setzen und mit Aktualitäten wie Demonstrationen von Radikalen aller Richtungen zu verknüpfen.“

Es blieb nicht nur bei der Theorie, ganz konkret stand auch das Thema „Stolpersteine für Altenkirchen“ im Raum.

Schulleiterin John fasst ihre Eindrücke des lebhaften Gesprächs zusammen: „In der heutigen Zeit ist es notwendig, dass jeder sich mit der Vergangenheit auseinandersetzt. Die Inschrift „Achte den Mensch“ auf einem Gedenkstein in Hadamar drückt das Wesentliche aus, was man im Leben zu lernen hat.“

Gemeinsam mit ihrem Gast und der Schulleiterin besuchten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss eine Schautafel im Foyer der Schule. Hier hatte die Klasse 7/1 gemeinsam mit ihrer Geschichtslehrerin Anke Becker eine aussagekräftige Schautafel zum Leben im Konzentrationslager Auschwitz aufgebaut. Alle Klassen der Realschule plus hatten Gelegenheit, eine Kerze im Gedenken zu entzünden.

„Es ist nicht einfach, sich in die Menschen hinein zu versetzen, die damals solche Grausamkeiten gemacht haben. So etwas darf nicht wieder geschehen. Das ist eine große Aufgabe für meine Generation“, so ein Schüler.

Die Bücherei hat wieder geöffnet!



Die evangelische öffentliche Bücherei ist von Birnbach nach Weyerbusch umgezogen.

Sie finden uns jetzt im evangelischen Gemeindezentrum in der Kölner Str. 7 in Weyerbusch.

Hier nutzen Sie am besten den Eingang auf der rechten Seite des Gemeindezentrums.

Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr können Bücher für Jung und Alt kostenlos ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Den eigenen Tod stirbt man nur -
mit dem Tod der anderen muss man leben**

Trauercafé



**Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.**

Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert.

Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu. In unserem Trauercafé finden Sie in einer netten Runde bei Kaffee oder Tee ein offenes Ohr und Verständnis.

**Wir treffen uns am Samstag, 28. Februar 2015 um 15 Uhr
im Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Str. 7,
57635 Weyerbusch.**

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro
Telefonnr. 02686/9872330

Wir freuen uns auf Sie!

Malvorführung „Kunst am Ei“

Unikum
•Der Regionalladen•

Samstag 28. Febr.

Unter der Überschrift „Kunst am Ei“ zeigt Elisabeth Hermes aus Altenkirchen das kunstvolle Bemalen von Eiern am Samstag, 28. Februar 2015, **von 10 bis 13 Uhr** im Regionalladen „Unikum“ in Altenkirchen, Bahnhofstraße. Die Malerin hat sich bereits seit vielen Jahren auf diese Kunst spezialisiert und ihre detailreich bemalten Eier, unter anderem von Huhn, Ente, Gans, Pute, Strauß, Nandu und Emu in zahlreichen erfolgreichen Ausstellungen präsentiert. Die kunstvoll gestalteten Eier haben mittlerweile Bewunderer über die Grenzen der Republik hinaus und finden sich auch im europäischen Ausland sowie in Nord- und Südamerika. Wer Elisabeth Hermes beim Bemalen zuschauen möchte, ist zu der Malvorführung herzlich eingeladen.

Wo: Regionalladen UNIKUM,
Bahnhofstr. 26, in Altenkirchen

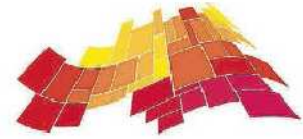


Veranstalter: Elisabeth Hermes in Kooperation mit dem Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt:
Tel. 02681-9842767

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Sachbearbeiter/in Asylbewerberangelegenheiten

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich Bürgerdienste eine/n Sachbearbeiter/in im Fachgebiet „Soziale Angelegenheiten“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die persönliche Betreuung von erwerbsfähigen leistungsberechtigten Asylbewerbern und deren Bedarfsgemeinschaft, Antragsbearbeitung zu Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewährung und Zahlbarmachung von Leistungen, Bearbeitung von Rückforderungen, die intensive Zusammenarbeit mit den Leistungsstellen nach dem SGB II und XII sowie Wohnungsvermittlungen einschließlich der sozialen Betreuung der Asylbewerber.

Wir suchen eine engagierte Kraft mit Kenntnissen im Sozial-, Ausländer- und Asylrecht, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit durch Konfliktbewältigung und Belastbarkeit sowie Toleranz und Einfühlungsvermögen überzeugt. Sichere Kenntnisse in fachspezifischer Standardsoftware werden erwartet.

Fremdsprachenkenntnisse sowie der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis B sind wünschenswert. Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 8 TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. März 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Weitere Nachtwächterführungen durch Altenkirchen

Auf vielfachen Wunsch hat sich der schon vermisste Nachtwächter vergangener Nächte zurückgemeldet und erzählt aus seiner Tätigkeit in früheren Zeiten.

Bereits im Januar konnte man Günter Imhäuser auf seinem Gang durch die Stadt begleiten und Kurioses und Interessantes aus der 700-jährigen Stadtgeschichte erfahren. Die Führung war ein so großer Erfolg, dass die Nachtwächterführung Ende Februar und Ende März noch einmal wiederholt wird.

Folgen Sie also dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Stadt, aber Vorsicht: manches ist wahr und manches nicht. Das können Sie alles im Rahmen der kommenden Nachtwächter-Führungen herausfinden.

Termine: 27. Februar, 18.30 Uhr, und 27. März, 19 Uhr

Startpunkt: Schloßplatz Altenkirchen

Kosten: 2,50 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Infos und Anmeldung bei der VHS Altenkirchen (02681-812211) oder Stadtführer Günter Imhäuser unter: 02681-1696



Dienstjubiläen im Rathaus Altenkirchen

40-jähriges Dienstjubiläum feierte Barbara Krah-Cornarius aus Helmenzen. Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst sind Lothar Böhringer aus Birnbach, Thomas Birkenbeul aus Hirz-Maulsbach und Ursula Holzapfel aus Borod. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihnen im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement und überreichte jeweils eine Urkunde.

Barbara Krah-Cornarius besuchte Ende der Sechzigerjahre zunächst die hauswirtschaftliche Berufsfachschule in Wissen und anschließend die Pflegevorschule

des Kreiskrankenhauses Kirchen. Darauf folgten zwei Jahre Berufsfachschule für Kinderpflegerinnen in Hennef mit anschließender Prüfung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin. In diesem Beruf arbeitete sie ab Oktober 1973 im Ev. Kindergarten in Hamm, und im Februar 1975 wurde sie in der damals neueröffneten Kindertagesstätte Weyerbusch eingestellt. Sie nahm an einer berufsbegleitenden Ausbildung an der Fachschule für Erziehungshelfer mit dem Abschluss „staatlich geprüfte Erziehungshelferin“ teil und wurde ab August als Gruppenleiterin in Weyerbusch beschäftigt. Im März

1990 erfolgte ihre Umsetzung zur Kita Eichelhardt als Helferin. Seit Juni 2014 befindet sie sich im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase. Lothar Böhringer absolvierte von 1967 bis 1970 eine Lehre als Tiefbauzeichner in Altenkirchen und besuchte anschließend eine Fachoberschule in Hütental-Weidenau und danach die Gesamthochschule Siegen mit dem Abschluss als Ingenieur mit der Studienrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“. Es folgten Beschäftigungen in Altenkirchen, Münster und Drensteinfurt. Im Juni 1984 wurde ihm der akademische Diplomgrad „Diplom-Ingenieur“

verliehen. Als solcher wurde er im Januar 1990 bei den Verbandsgemeindewerken eingestellt und im April 1996 zum stellvertretenden Werkleiter bestellt. Seit Juni 2013 befindet er sich im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase.

Thomas Birkenbeul absolvierte Mitte der Achtzigerjahre eine Ausbildung als Gärtner beim Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Anschließend war er bei einem Unternehmen in Buchholz tätig und leistete seinen Grundwehrdienst ab. Seit März 1991 ist er wieder als Gärtner beim Bauhof der Verbandsgemeinde im Einsatz.

Ursula Holzapfel absolvierte Ende der Siebzigerjahre eine Ausbildung zur Industriekaufrau an der Wirtschaftsschule Neuwied. Von 1980 bis 1989 arbeitete sie als Sekretärin in einer Klinik in Flammersfeld-Rott und anschließend kurz bei einem Unternehmen in Altenkirchen. Im Januar 1990 wurde sie als Stenotypistin/Phonotypistin bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen zunächst als Krankheitsvertretung bzw. Mutterschaftsvertretung eingestellt. Im Januar 1992 wurde sie in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und ist seither beim Fachbereich 1, Abteilung Finanzen, tätig.

Vom Personalrat übermittelte Andreas Buchholz die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.



v.l.: Bürgermeister Heijo Höfer, Lothar Böhringer, Barbara Krah-Cornarius, Ursula Holzapfel, Thomas Birkenbeul, Andreas Buchholz vom Personalrat und Lothar Walkenbach vom Fachbereich 1 - Abteilung Organisation.

Foto: K. Müller

„Bunter“ Spielnachmittag in der Kita Burgwiese in Mehren

Zu einem „Bunten“ Spielnachmittag im Februar lud Desiree Bay aus Strickhausen im Rahmen ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin Seniorinnen und Senioren des Seniorenpflegeheims „Sonnenhang“ in die Kindertagesstätte nach Mehren ein. Der Nachmittag begeisterte die Senioren sowie die Kinder der Schlossgespentergruppe gleichermaßen. Ziel des Projekts war es, eine engere Bindung zwischen verschiedenen Generationen, Jung und Alt, herzustellen. Außerdem sollten die Kinder lernen, Rücksicht auf andere zu nehmen, besonders auf ältere und beeinträchtigte Menschen. Schon bei den Vorbereitungen hatten die Kinder viel Spaß. Sie buken Kuchen und bastelten die Requisiten für ein kleines Rollenspiel.



Nachdem alle Seniorinnen und Senioren in der Kindertagesstätte angekommen waren und einen Platz im Stuhlkreis gefunden hatten, stellten sich alle kurz vor. Die Frage, ob sie als Kind auch in eine Kindertagesstätte gegangen sind, führte zu einer lebhaften Gesprächsrunde. Im Anschluss kam die kleine Vorführung der Kinder zum Einsatz. Sie spielten für die Senioren „Dornröschen“ nach, wobei die Senioren das ihnen wohl bekannte Lied direkt kräftig mitsangen. Am späten Nachmittag kam der Höhepunkt, das gemeinsame Spielen. Verschiedene Gesellschaftsspiele, wie „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Lotto“ standen auf den Tischen bereit und luden die Kinder wie auch die Senioren zum gemeinsamen Spielen ein.



Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, womit sich der „bunte“ Spielnachmittag dem Ende zuneigte. Ein Gruppenfoto aller Beteiligten sollte die Erinnerung an diesen erlebnisreichen Nachmittag noch lange aufrecht erhalten. Ein gelungener Tag für Jung und Alt. Ein besonderer Dank geht an die Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank in Flammersfeld, die es mit finanzieller Hilfe ermöglichte, den Spielnachmittag in der Kindertagesstätte „Burgwiese“ durchzuführen.

!!! Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. Februar 2015 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	1. Quartal 2015
Gewerbesteuer	1. Quartal 2015
Straßenreinigungsgebühren	1. Quartal 2015
Hundesteuer	für das Jahr 2015
Wassergeld	1. Quartal 2015
Schmutzwassergebühren	1. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung ...	1. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	1. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	1. Quartal 2015

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 19.02.2015 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen). Nach dem 19.02.2015 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben: Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt.

Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bankinzugsverfahren (SEPA-Lastschriftverfahren). Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten. *Verbandsgemeindekasse*

Altenkirchen

Roth, Kassenverwalter



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudendach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 21./22. Februar 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefongtarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehreiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ;
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte
GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen
nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des
Ortes, der Straße und der Leuchtnummer, die sich auf jeder Stra-
ßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Köln Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbe-
antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Köln Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen

und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1,

57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 24.02.2015, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des
Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der
Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Abschließende Entscheidung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergaben
 - 1.1 Erweiterung des Hochbehälters B 414 in der Stadt Alten-
kirchen
 - 1.2 Kanalbauarbeiten „Heuwegsammler“ als Zulaufleitung für
das Regenüberlaufbecken „Dorn“ in Altenkirchen
 - 1.3 Bau der Wasserversorgungstransportleitung vom Übergabeschacht „B 414“ zur Ortsgemeinde Sörth
 - 1.4 Ingenieurleistungen zur Bauoberleitung und örtlichen Bau-
überwachung zum Bau von Kanal- und Wasserleitungen in der
„Siegener Straße und Rathausstraße“
in der Stadt Altenkirchen
 - 1.5 Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen
in der Straße „Wasserberg“ in der Ortsgemeinde Fluterschen
2. Festsetzung des Stundenlohnvergütungssatzes
für den Einsatz der Wasserwerkskolonne ab 01.01.2015
3. Festsetzung des Stundenlohnvergütungssatzes
für den Einsatz der Abwasserwerkskolonne ab 01.01.2015
4. Informationen über Wasserverluste im Wasserversorgungs-
netz der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
5. Informationen zu Bleihausanschlüssen
6. Bericht des Werkleiters gemäß § 7 der Betriebssatzung vom
09.04.2014

Nichtöffentliche Sitzung

Altenkirchen, 10.02.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.	

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine

im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 19. Februar 2015, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 23. Februar 2015, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 19. Februar 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen

Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 23. Februar 2015, 19.30 Uhr

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Kreisstadt, 57610 Altenkirchen, die Arbeiten „Tennishaus Altenkirchen (Erd-, Abbruch- und Malerarbeiten (einschl. Außenanlage), Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Sanitärtechnische Anlagen, Heizungstechnische Anlagen, Lufttechnische Anlagen, Elektrotechnische Anlagen)“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Leistungsverzeichnisse können schriftlich gegen eine Schutzgebühr von je 25 €/20 €/20 €/45 €/50 €/30 €/30 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und werden ab dem 19.02.2015 verschickt.

Submission: Donnerstag, 12.03.2015, ab 10 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Information über die vorgesehene Errichtung eines Wohnheims für intensiv betreutes Wohnen von psychisch behinderten Menschen am Standort Bahnhofstraße/Wiedstraße in der Kreisstadt Altenkirchen

Das psychiatrische Betreuungsangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung/Behinderung soll im Landkreis Altenkirchen erweitert werden. Hierzu möchte die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach (RMF) ein sozialpsychiatrisches Zentrum mit einem stationären Wohnangebot für psychisch erkrankte Menschen errichten. Das Wohnangebot soll in der Kreisstadt Altenkirchen, im Bereich Bahnhofstraße/Wiedstraße realisiert werden und die im Kreis Altenkirchen vorhandene Versorgungslücke schließen.

Es sind 24 Wohnplätze, verteilt auf mehrere Wohneinheiten, vorgesehen. Neben dem umfassenden Betreuungsangebot im Wohnbereich sollen ambulante Dienstleistungen im Bereich der Eingliederungshilfe und des Sozialgesetzbuches, Teil V (SGB V) integriert werden.

Der psychisch Kranke muss so nicht aus seinen normalen Lebensumständen herausgelöst werden, sondern kann heimatnah leben und so die sozialen Bezüge zu Familie und Freunden aufrechterhalten.

Das Bauvorhaben wird in der öffentlichen Stadtratssitzung/Informationsveranstaltung am Mittwoch, 25. Februar 2015, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Parkstraße 1, Altenkirchen, vorgestellt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die RMF stellt die Konzeption und die Baupläne vor. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

■ Rechtsverordnung nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage in der Stadt Altenkirchen

Aufgrund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21. November 2006 (GVBl. S. 351) wird für die Stadt Altenkirchen folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der Stadt Altenkirchen dürfen an den nachfolgend genannten Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein:

3. Mai 2015, 11. Oktober 2015, 29. November 2015

8. Mai 2016, 09. Oktober 2016, 27. November 2016.

§ 2

Die Vorschriften des § 13 LadöffnG und des Arbeitszeitgesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1170 f) in der zur Zeit geltenden Fassung sind zu beachten.

Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet, ein Verzeichnis mit Namen, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der an den jeweils verkaufsoffenen Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung am Sonntag gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1, 2 Satz 1 und § 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet. Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche können als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Absatz 1 Ziffer 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter kann nach § 21 Absatz 1 Ziffer 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der zur Zeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. Zu widerhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetz können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Absatz 1 des Arbeitszeitgesetzes vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170) in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
57610 Altenkirchen, 10. Februar 2015
Heijo Höfer
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Bürgermeister



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 23. Februar 2015, 20 Uhr, findet in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Ersfeld für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse 2011-2013
 - 1.3 Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde
2. Informationen der Ortsbürgermeisterin
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 24. Februar 2015, 19 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“
Erhebung von Vorausleistungen für das Jahr 2015
2. Antrag der Eheleute Nadine und Björn Hundacker auf Sperrung des Gemeindeweges zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Darlehensangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Seniorenfeier am 15.03.2015

Die Ortsgemeinde Forstmehren feiert mit ihren Senioren ab 15 Uhr im Landhaus Mehren. Die Musiker Bindweider werden den Nachmittag musikalisch begleiten, ferner wird es eine kurze Diapräsentation aus „alten Tagen“ geben. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Für Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zu Verfügung. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 2. März 2015, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Satzungsangelegenheiten
2. Grenzvereinbarung
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Auftragsvergabe

Öffentliche Sitzung, 20 Uhr

5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Seniorenfahrt 2015
7. Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
8. Friedhofangelegenheiten
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Rainer Düngen, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Waldinteressentenschaft Mehren

Jahreshauptversammlung am 27. Februar

Am Freitag, 27. Februar 2015, findet unsere Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Landhaus Mehren statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des/r Protokollführer/in
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 14.02.2014
5. Bericht des Vorstands
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. a) Wahl der Kassenprüfer
b) Wahl der Protokollunterzeichner
10. Holzeinschlag, Kulturpflege, Anpflanzung
11. Verschiedenes
12. Abschluss-Essen

■ Der Ortsgemeinderat

tagte am 27. Januar 2015

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit einem für die Jugendlichen des Ortes bereitgestellten Jugendraum. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass die Nutzung des von der Ortsgemeinde angedachten Raums in den letzten Wochen und Monaten häufig zu Beschwerden geführt hat, die jeweils vom Ortsbürgermeister mit Einschränkungen belegt wurden. Leider hat auch das nicht den gewünschten Erfolg gebracht, und es kam immer mal wieder zu weiteren Grenzüberschreitungen. Aufgrund weiterer Beanstandungen durch das Ordnungsamt wurde bis auf weiteres jegliche Nutzung untersagt.

Um zu klären, inwieweit die Nachtruhe der Anwohner durch Veranstaltungen beeinträchtigt wird, wurden alle Anwohner gesondert schriftlich zu der heutigen Sitzung eingeladen. Der Sachverhalt wurde unter den Anwohnern kontrovers diskutiert und reichte von keiner oder geringer Beeinträchtigung bis hin zu schlaflosen Nächten, trotz ebenso unmittelbarer Nachbarschaft. Seitens des Ortsbürgermeisters wurde vorgeschlagen im Rahmen eines Ortstermins zu prüfen und festzulegen, welche Lautstärke als nicht störend empfunden wird bzw. werden kann. Nach Kenntnis einiger Anwohner gilt ab 22 Uhr Zimmerlautstärke, deren Einhaltung auch gewünscht werde. Ein Ortstermin sei daher hierzu nicht nötig. Seitens eines Ratsmitgliedes wurde hierzu die aktuelle Rechtslage, wie sie auch bei Bürgerhäusern Anwendung findet, dargelegt. Der Vorsitzende wird hierzu die Fakten nochmal ermitteln lassen, diese dem Ortsgemeinderat vorstellen und die Anwohner über die vom Ortsgemeinderat angedachte weitere Vorgehensweise informieren. Die Nutzung des Raumes bleibt bis zur Klärung weiterhin untersagt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurden folgende Termine für 2015 besprochen und festgelegt:

Samstag, 7. März 2015	Rückschnittaktion
Donnerstag, 19. März 2015	Schlepper TÜV
Samstag, 21. März 2015	Rückschnittaktion (alternativ)
Samstag, 18. April 2015	Ratsausflug
Samstag, 6. Juni 2015	15. Lichterfest
Sonntag, 14. Juni 2015	Kindertheater Freilichtbühne
Freitag, 24. Juli 2015	Festakt 750 Jahr Feier
Samstag, 25. Juli 2015	Blaulichtparty
Sonntag, 26. Juli 2015	750 Jahr Feier
Samstag, 5. September 2015	Kinderferienaktion
Sonntag, 6. September 2015	Kaffeeklatsch Chor
Sonntag, 13. September 2015	Tag des Denkmals
2. Jahreshälfte	Seniorenfahrt
erst in 2016	Müllsammelaktion
KW 13	Gemeinsame Häckselaktion

Als nächstes wurden weitere Details für die 750-Jahr-Feier beraten und festgelegt. Die Kirchengemeinde hat zwischenzeitlich der Mitnutzung von Pfarrgarten, Gemeindehaus und Kirche zugestimmt. Zur Organisation des Festes wurden alle relevanten Daten für die Ratsmitglieder online gestellt, damit gleichzeitig an den notwendigen Vorbereitungen weiter gearbeitet werden kann. Der jeweils aktuelle Planungsstand ist somit für jedes Ratsmitglied stets abrufbar. Eine weitere Vorbesprechung wurde auf den 21. Februar 2015 im Landhaus Mehren terminiert.

Unter TOP 4 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende wie folgt:

- die Einwohnerstatistik vom 31.12.2014.
- über das für die Aufstellung des Glascontainers erhaltene Entgelt für 2014
- Die Genehmigung für Straßensperrung der K 24 wurde bis März 2015 verlängert.

- Die Fristen für Anträge auf I-Stock und Dorferneuerungsprogramm wurden mitgeteilt.
- Die Auszubildenden der VG Altenkirchen haben zu einem Teamlauf am 29.05.2015 eingeladen.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte erörtert:

• Seit Umstellung der Wasserversorgung fehlt es im Ortsteil Seifen an Wasserdruck. Es soll geklärt werden, woran dies liegt.

• Der LBM Altenkirchen hat auf Anfrage mitgeteilt, dass der Wasserablauf an der Mehrbachtalstraße im Bereich des Grundstücks Mehrbachtalstraße 25 nach Ende der Ausbaumaßnahme K 24 saniert wird. Hier wurden bei einer Sichtung durch die Fa. Schmidt & Hasel Schäden festgestellt.

• Im Kreuzungsbereich Lichtenberg tritt derzeit kein Wasser mehr aus. Der Sachstand soll weiter beobachtet werden.

Während der Einwohnerfragestunde wurden verschiedene Fragestellungen zur 750-Jahr-Feier beantwortet. Hierzu erläuterte der Vorsitzende noch einmal den Werdegang der Terminplanung. Der ursprünglich angedachte Termin von Mitte August konnte dank einer Übereinkunft mit der Freiwilligen Feuerwehr, das Feuerwehrfest und das Jubiläumsfest zu koppeln, auf das letzte Juliwochenende vorverlegt werden.

Bei den Vorplanungen hatte sich gezeigt, dass sich ein Termin innerhalb der Ferien als schwierig erweisen würde. Im Rahmen der letzten Ratssitzung wurde dann über eine mögliche Terminfolge beraten. Hierbei wurde gerne dem Wunsch des Löschrzugs entsprochen, den Festsamstag für das Feuerwehrfest frei zu halten.

Somit wurde der angedachte Festakt mit Vorstellung der neuen Chronik auf den Freitag des Festwochenendes und alle weiteren Veranstaltungen auf den darauffolgenden Sonntag gelegt. Hierzu lobte der Vorsitzende noch einmal das schnelle und unkomplizierte Einverständnis mit der Feuerwehr Mehren, beide Feste miteinander zu verbinden.



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 26. Februar 2015, 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
3. Straßenbeleuchtung in der Schulstraße
4. Ausbau der Gehwege an der K 13 (Schulstraße)
 - 4.1 Ergänzung zum Ausbauprogramm
 - 4.2 Erhebung von Vorausleistung für das Jahr 2015 - Abrechnungseinheit Neitersen
 - 4.3 Erhebung von Vorausleistung für das Jahr 2015 - Abrechnungseinheit Niederölfen
5. Beschaffung eines neuen Gemeindetraktors
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Vertragsangelegenheiten
9. Gewässerangelegenheit
10. Beitragsangelegenheit
11. Grundstücksangelegenheit

Horst Klein,
Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Am Sonntag, 22. Februar, öffnet nach kurzer Winterpause wieder unser Kulturbauwagen mit seiner kleinen Bücherei. Diesmal laden wir ein zum Experimentieren mit Papier. Durch Biegen, Falten, Schneiden und Rollen lässt sich das Papier plastisch zu Figuren, Tieren, Bäumen usw.

formen. Jeder kann mit ausprobieren.

Außerdem werden wir uns, je nach Wetterlage, auch draußen umschauen und schon Pläne für die nächsten Monate machen. So steht in Kürze der „Erlebte Frühling“, ein NABU-Projekt für junge Naturforscher wieder auf dem Programm.

Wir beginnen wie immer um 14 Uhr.

Bis dahin Euer Bauwagenteam

Nachruf

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Obererbach trauern um ihr ehemaliges Ratsmitglied

Helmut Brandenburger

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte dem Ortsgemeinderat von 1964 bis 1979 sowie von 1984 bis 1989 an. In diesen zwanzig Jahren hat er sich nachhaltig für die Belange der Ortsgemeinde, aber auch der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Bei seinem ehrenamtlichen Engagement lag ihm besonders die Dorfgemeinschaft am Herzen. Seine Interessen galten der Landwirtschaft, dem heimischen Wald, dem Gesang und dem Sport. So war es für Helmut Brandenburger eine Selbstverständlichkeit, sich bei den Waldinteressenten, beim Männergesangverein und beim Sportverein zu engagieren. Die Vereine dankten ihm für seinen Einsatz mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Auch als Helmut Brandenburger dem Ortsgemeinderat nicht mehr angehörte, stand er diesem mit Rat und Tat zur Seite. Dabei hat er sich besonders für den Bau eines Bürgerhauses in Obererbach eingesetzt.

Wir sind Helmut Brandenburger zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 25. Februar 2015, 18 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Dorferneuerung/Dorfmoderation
2. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
3. Gemeindestraßen;
Deckenteilerneuerung in den Ortslagen Hahn und Witthecke
4. Spielplatz;
Ergebnis TÜV-Abnahme
5. Nachbesprechung Ortsbegehung Teil 1
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Versuchsweise neue Verkehrsführung

Die, mit Anordnung des Ordnungsamtes der Verbandsgemeinde Altenkirchen, vom 09.01.2015 geänderte Verkehrsführung, hat nun Wirksamkeit. Der Verbindungsweg von Schöneberg nach Neitersen ist ab sofort für einen Zeitraum von etwa 2 bis 3 Monate für den Durchgangsverkehr gesperrt. Von Neitersen kommend ist eine Einbahn-Regelung nach Schöneberg eingerichtet. Nur Radfahrer dürfen den Weg auch weiterhin in entgegengesetzter Richtung nutzen. Diese Maßnahme wurde vom Ortsgemeinderat Schöneberg angeordnet, da aufgrund einer Verkehrsmessung zwischen dem 27. August und 3. September 2014 festgestellt wurde, dass 60,53% der Fahrzeuge „In der Au“ diese zu schnell passieren. Basierend auf einer aus den Messergebnissen resultierenden Hochrechnung muss man davon ausgehen, dass in besagtem Messzeitraum etwa 220 Fahrzeuge den Verbindungsweg nach Neitersen befahren. Da seit Jahren steigende Fahrzeugzahlen festzustellen sind, sah sich der Ortsgemeinderat gezwungen, hier gegenzusteuern. Nicht umsonst wurde die erlaubte Fahrgeschwindigkeit seit etwa 5 Jahren auf 30 km/h begrenzt. Zu Beginn der Straße befindet sich die Bushaltestelle für den Schülerverkehr. Fast alle Schulkinder werden von dieser Haltestelle abgeholt. Entsprechend hoch ist das Sicherheitsbedürfnis. Sportplatzbesucher aus Richtung Altenkirchen kommend nutzen die „Au“ als Zuwegung, wengleich der Weg über die B 256 nicht weiter ist. Mit Rücksicht auf die Anwohner ist die Maßnahme zwingend notwendig. Die gefahrene Geschwindigkeit und das Verkehrsaufkommen übersteigen bei weitem das Normalmaß einer Anliegerstraße.



Ab der Brücke „Mühlgraben“ ist der Verbindungsweg nach Neitersen gesperrt. Nur Radfahrer dürfen in entgegengesetzter Richtung die Straße befahren. Über die 30m Regelung hat die Familie Willberg eine Zufahrtsgenehmigung zu ihrem Anwesen.

Die neue Verkehrsführung ist ganz sicher gewöhnungsbedürftig und wird nicht bei jedem auf Verständnis stoßen, dennoch sollten gewisse Eigeninteressen zur Sicherheit der Anwohner zurückstehen. Ein kleiner Umweg, wenn überhaupt, über die B 256, ist jedem Verkehrsteilnehmer zuzumuten. Nach der Testphase entscheidet der Rat nach Absprache mit dem Ordnungsamt, ob die Maßnahme Sinn macht und dauerhaft Bestand haben sollte.

■ Unser Dorf hat Zukunft - Schöneberg macht mit!

In der Sitzung am 10. Februar 2015 entschied sich der Rat für eine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015. Nach Vorstellung des Rates mögen sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit Rat und Ideen an der Ausarbeitung der Präsentation beteiligen. Im Gruppenrahmen soll, entsprechend den Bewertungskriterien, das Positive im Dorf erarbeitet und herausgestellt werden. Wer also Interesse hat in diesen Gruppen mitzuarbeiten, ist herzlich zu unserem ersten Treffen, am 24. Februar 2015 - um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, eingeladen. Es wird eine spannende Sache und diejenigen die sich beteiligen, werden unser Dorf danach aus einem völlig neuen Blickwinkel sehen.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 27. Januar 2015

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	
Ergebnisrechnung							
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-27.460,00 €	59.663,26 €	-27.490,00 €	9.530,54 €	-23.910,00 €	-43.702,35 €
Finanzrechnung							
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	190,00 €	38.644,54 €	3.460,00 €	38.924,54 €	9.490,00 €	3.430,03 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	14.573,72 €	-7.000,00 €	-6.991,11 €	-1.000,00 €	-1.411,04 €
44	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)	190,00 €	53.218,26 €	-3.540,00 €	31.933,43 €	8.490,00 €	2.018,99 €
Ausgleich erfolgt durch							
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	190,00 €	53.218,26 €	-3.540,00 €	31.933,43 €	8.490,00 €	2.018,99 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt			1.346.703,74 €		1.333.561,77 €		1.270.189,59 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 Entlastung erteilt.

Nächster Beratungsgegenstand war eine Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße. Am 18.10.14 war im Rahmen der Dorfmoderation u.a. eine Ortsbegehung durchgeführt worden, an diesem Rundgang haben ca. 50 Einwohner aus Wölmersen teilgenommen. Die Ergebnisse wurden im Protokoll vom

20.10.14 vermerkt. Im Anschluss bildete sich die Projektgruppe „Hauptstraße und Verkehrs-Sicherheit“. Diese Gruppe (ca. 35 Personen) hat in der Arbeitsbesprechung am 17.11.14 verschiedene Maßnahmen ausgearbeitet (siehe Protokoll vom 18.11.14) und den Ortsbürgermeister gebeten, den Ortsgemeinderat entsprechend zu informieren.

Die vorgenannten Protokolle lagen den Ratsmitgliedern vor. Nach ausführlicher Beratung wurden vom Ortsgemeinderat folgende vier Beschlüsse gefasst:

Anschaffung und Aufstellung eines Straßenspiegels

Auf der Hauptstraße gegenüber der Einnüpfung des Hohlwegs wird ein Verkehrsspiegel am Mast der Straßenlampe angebracht. Mit der Anschaffung und der Befestigung wird der Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragt. Für die Kosten von ca. 500 EUR sind ausreichende Finanzmittel im Haushaltsplan vorgesehen.

Aufstellung des Verkehrszeichens 136 „Achtung Kinder“

An der Hauptstraße (Bereich Kirche) vor der Straßeneinnüpfung „Zum Rottfeld“ wird am Mast der Straßenlampe ein Verkehrszeichen 136-10 „Achtung Kinder“ angebracht. Mit der Anschaffung und der Befestigung wird der Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragt.

Rodung des Strauchwerks auf der Grünfläche der Ortsgemeinde am südlichen Ortseingang (K 15)

In Absprache mit dem Ortsbürgermeister wird die Firma Karl-Ernst Hümmerich, Wölmersen, die Arbeiten ausführen. Die Abrechnung erfolgt nach Zeitaufwand. Der vereinbarte Stundenlohn ist den Ratsmitgliedern bekannt.

Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Es soll der Bau einer Querrinne an der nördlichen Ortseinfahrt (Verbandsgemeinde-Verbindungsweg) im Bereich des Ortsschildes als erste zeitnahe Maßnahme erfolgen.

Darüber hinaus soll der Kreuzungsbereich Hauptstraße/Zum Rottfeld/Heupelzer-Weg/Am Wald/Auf den Erlen umgebaut werden. Nach Aussage von Fachleuten ist eine Kreuzung mit fünf Straßeneinnüpfungen nicht verkehrssicher zu gestalten. Daher wurde folgender Lösungsvorschlag angestrebt: Der Heupelzer Weg wird aus dem vorgenannten Kreuzungsbereich verlegt; es erfolgt eine rechteckige Anbindung des Verbandsgemeinde-Verbindungswegs an die Straße „Am Wald“.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, mit den zuständigen Fachabteilungen der Verbandsgemeinde- und der Forstverwaltung (Grundstückseigentümer) über die angesprochenen Maßnahmen zu beraten und auf ihre Umsetzbarkeit und Finanzierung zu überprüfen bzw. abzustimmen. Über weitere von der Projektgruppe geforderte Maßnahmen zur Verkehrssicherung konnte im Ortsgemeinderat keine mehrheitliche Entscheidung getroffen werden. So wird u. a. die Umsetzbarkeit der geforderten Fahrbahnerhöhungen im Bereich der Kreuzung Hauptstraße/Auf den Erlen/Zum Bornfeld sowie im Bereich der Bushaltestelle in der Ortsmitte in Frage gestellt. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Stand der Dorfmoderation erörtert.

• Projektgruppe Seniorentreff/Seniorenhilfe

Der Arbeitskreis hat das Projekt „Wölmerser Treff 65plus“ auf den Weg gebracht.

Ein Damen-Quartett, bestehend aus Christiane Fuchs, Ursula Hasel, Birgit Koch und Kathi Völz, hat sich bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen und bereits am 06.01.2015 den ersten Wölmerser Treff 65plus erfolgreich durchgeführt sowie darüber hinaus auch schon zum zweiten Treffen am 03.02.2015 eingeladen.

Der Treff 65plus soll zu einer festen Einrichtung in unserem Dorf werden, um sich regelmäßig auszutauschen, gegenseitig zu helfen und gemeinsam viel Interessantes zu erleben. Der Rat beschloss einstimmig, dass die Ortsgemeinde den Wölmerser Treff 65plus unterstützen wird und stellte dem verantwortlichen Organisations-Quartett ein finanzielles Budget von 360 EUR/Jahr zu Verfügung.

• Projektgruppe Kommunikation/Wölmerser-Bote

Der Arbeitskreis hat das Projekt „Wölmerser Bote“ auf den Weg gebracht. Das Informationsblatt soll einen Veranstaltungskalender, Wissenswertes aus der Ortsgemeinde und Kontaktdaten enthalten. Die Informationen sollen sowohl die Ortsgemeinde als auch die Kirchengemeinde, den Hobbyclub, das Neues Leben-Zentrum und den Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege umfassen. Der Wölmerser Bote soll mindestens zweimal im Jahr erscheinen und an alle Haushalte verteilt werden. Mitbürger Thomas Lindner hat sich dazu bereit erklärt, die zusammengetragenen Inhalte in einem Layout zu übertragen und künftig den „Wölmerser Boten“ regelmäßig so zu aktualisieren, dass die Ortsgemeinde den Druck und das Verteilen veranlassen kann. Der Rat beschloss, dass die Ortsgemeinde Herausgeber des „Wölmerser-Boten“ ist und die Kosten für die Erstellung, den Druck und die Verteilung trägt.

Der Vorsitzende informiert über folgende Projektgruppen:

Kinder und Jugendliche, Historische Punkte/Rundwanderweg, Mobile Händler aktivieren und Zusammenarbeit NLZ, EFG, FHC, Arbeitskreis H.&B. sowie Ortsgemeinde Wölmers.

Diese Arbeitskreise haben auch bereits einige Maßnahmen und Projekte ausgearbeitet. Weitere Informationen lagen den Ratsmitgliedern in Form der Arbeitsprotokolle vor.

Projektgruppe Dorftreff/Dorfbackes

Ein Mitglied der Arbeitsgruppe „Dorftreff/Dorfbackes“ berichtete dem Ortsgemeinderat über die bisherigen Überlegungen und erarbeiteten Konzepte. Die Arbeitsgruppe ist zu dem Ergebnis gekommen, dass es zweckmäßig ist, für den gewünschten Backes einen Raum auf der Rückseite des Dorftreffs anzubauen, in dem auch die Vorbereitungen und Arbeiten zum Backen stattfinden können. Den Ratsmitgliedern wurde ein Vorentwurf des Anbaus überreicht. Die Form und Größe des gezeichneten Backhauses ist noch nicht endgültig, wurde jedoch als Grundlage für die vorläufige Kostenschätzung genutzt. Das geplante Backhaus mit Verbindungsgang zum Dorftreff wird auf ca. 40.000 EUR geschätzt. Beim Bau des Backhauses will die Arbeitsgruppe mit Eigenleistung von ca. 15.000 EUR (eingesparte Unternehmerleistung) dazu beitragen, dass die Baukosten für die Ortsgemeinde auf ca. 25.000 EUR gesenkt werden können. Nach der Projektvorstellung wurden die Ratsmitglieder von der Arbeitsgruppe gebeten darüber zu beraten, ob sie mehrheitlich die vorgenannten Überlegungen mittragen können und der Ortsgemeinderat den Bau des Backhauses befürwortet. In der sich anschließenden, eingehenden Diskussion wurde deutlich, dass mit dem Vorhaben „Backhaus“ u. a. auch eine Stärkung der Dorfgemeinschaft erreicht werden kann. Ortsbürgermeister Schüler erinnerte daran, dass im Dorferneuerungskonzept von Wölmers aus dem Jahr 1989 bereits die Sanierung eines alten Backhauses und die Gestaltung des Backhausumfeldes vorgeschlagen und eingeleitet wurde. Leider besteht dieses private Backhaus nicht mehr. Dennoch könnte man anhand des Konzepts einen Antrag auf Landesförderung aus dem Dorferneuerungsprogramm für das angeordnete Vorhaben, Bau eines Backhauses auf dem Dorfplatz in der Ortsmitte, begründen. Der Antrag auf Gewährung einer Zuweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2016 aus dem Dorferneuerungsprogramm muss jedoch spätestens am 01.08.2015 bei der Kreisverwaltung vorliegen. Wenn der Ortsgemeinderat die Errichtung eines Backhauses in der vorgesehenen Form befürwortet, sollen zeitnah die weiteren Planungen mit Hilfe eines Fachbüros konkretisiert werden, so dass der Ortsgemeinderat frühzeitig vor Abgabefrist über einen möglichen Förderantrag entscheiden kann. Die Entscheidung kann auch beinhalten, dass das Projekt in der Form nur umgesetzt wird, wenn eine Zuweisung vom Land bewilligt wird.

Nach eingehender Beratung wurden vom Ortsgemeinderat folgende drei einstimmigen Beschlüsse gefasst:

1. Der Ortsgemeinderat sprach sich für den Bau eines Backhauses in der vorgenannten Größenordnung unter folgenden Vorbehalt aus. Das Projekt wird in dieser Form nur umgesetzt, wenn eine Zuweisung vom Land bewilligt wird.
2. Der Ortsbürgermeister wird hiermit beauftragt/ermächtigt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten ein Fachbüro mit der Erstellung der Entwurfsbauplanungs- und Bauantragsunterlagen, sowie der Berechnung der Baukosten zu beauftragen.
3. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung, alle erforderlichen Unterlagen für den vorgenannten Zuweisungsantrag zusammenzustellen und dem Ortsgemeinderat für die Ratssitzung am 16. Juni 2015 eine Beschlussvorlage für den Zuweisungsantrag vorzubereiten.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung stand der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zur Beratung. In einer Vorankündigung der Kreisverwaltung wurden die Ortsgemeinden darüber informiert, dass in diesem Jahr wieder der Wettbewerb stattfindet. Aufgrund der Dorfmoderation, die in der Zeit von 2014 bis 2016 in unserem Ort durchgeführt wird, sprachen sich einige Ratsmitglieder für einen Teilnahmeverzicht aus. Der Rat entschied, dass die Ortsgemeinde nicht am Wettbewerb 2015 teilnehmen wird.

**Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit Baumrückschnitt und Häckselaktion:
Baumrückschnitt**

Hierzu beschloss der Rat, dass der aufgrund der Verkehrssicherungspflicht erforderliche Rückschnitt und die Fällung des beschädigten Kastanienbaums auf dem Spielplatz Gartenstraße am 21.03.2015 vom Ortsgemeinderat durchgeführt wird. Die Ratsmitglieder treffen sich um 9.30 Uhr am Bauhof der Ortsgemeinde. Der erforderliche Baumrückschnitt an den Straßenbereichen, die von den Linien- und Schulbussen benutzt werden, ist vom Gemeindegärtner und einer Hilfskraft zeitnah durchzuführen.

Häckselaktion

In diesem Jahr wird wieder eine Häckselaktion durchgeführt. Voraussichtlicher Termin ist im April 2015. Das zu entsorgende Astwerk kann nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister in der 13. Kalenderwoche am 28. März 2015 angeliefert werden. Feine Äste und Blattwerk sind bei den Grünabfallterminen bzw. in der braunen Tonne zu entsorgen.

Der Ortsbürgermeister wurde einstimmig ermächtigt, dem Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit den Häckselarbeiten zu beauftragen. Unter Punkt 9 der Tagesordnung sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass zum 21. März 2015 alle Einwohner zum gemeinsamen Arbeitseinsatz eingeladen werden. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Ortsmitte. Es werden verschiedene gemeindliche Arbeiten, unter anderem an den Spielplätzen, durchgeführt. Darüber hinaus wird eine Flursäuberungsaktion im üblichen Rahmen erfolgen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, bei der Kreisverwaltung Altenkirchen die Zur-Verfügung-Stellung eines Müllcontainers zu beantragen.

Des Weiteren sprach der Rat über den Wandertag der Dorfgemeinschaft. Das Dorf- und Heimatfest im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Zur Pflege der Dorfgemeinschaft wird in diesem Jahr wieder ein Wandertag angeboten. Ob Jung oder Alt, es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, am Samstag, 20. Juni 2015, mitzuwandern. Strecke und Ziel der Wanderung stehen noch nicht fest. Ratsmitglied Christiane Fuchs hat die organisatorische Aufgabe übernommen, eine Wanderstrecke vorzuschlagen und das Tagesprogramm auszuarbeiten. Über Vorschläge und Unterstützung aus der Bürgerschaft bei den organisatorischen Arbeiten würde sich Frau Fuchs sehr freuen. Die anfallenden Kosten für den Wandertag der Dorfgemeinschaft werden im üblichen Rahmen von der Ortsgemeinde getragen. Auch sprach sich der Ortsgemeinderat einvernehmlich dafür aus, weiterhin die jährliche Seniorenfahrt bzw. Seniorenfeier gemeinsam mit den Ortsgemeinden Birnbach und Hemmelzen, die wie Wölmers zum alten ehemaligen Schulverband Birnbach gehören, durchzuführen.

Der gemischte Chor Birnbach wird gebeten, wie bisher in Absprache mit den Ortsbürgermeistern die Fahrten oder Feiern für unsere Senioren in altbewährtem Umfang zu organisieren. In der Vorplanung für die diesjährige Fahrt der Senioren ist der Termin am Samstag, 29. August 2015, ins Auge gefasst worden. Interessierte Senioren können sich diesen Termin vormerken. Eingeladen werden alle Einwohner ab dem 67. Lebensjahr.

Anschließend gab es Informationen zum Breitbandausbau.

Die Ortsgemeinde Wölmers gehört zu den 101 Ortsgemeinden, die sich an dem kreisweiten Kooperationsprojekt zum weiteren Breitbandausbau beteiligen. Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über den angedachten Ausbau mit Glasfaserleitung bis zum KVZ im Ort. Die Verbandsgemeindeverwaltung unterstützt die Ortsgemeinde weiterhin mit großem Engagement, auch bei den angedachten Vorhaben. Als erstes wird ein Markterkundungsverfahren gestartet, so dass die Kosten für die Ortsgemeinde ermittelt werden können. Danach könnte die Ausschreibung erfolgen und nach Vorliegen von Angeboten könnte sich eventuell noch in diesem Jahr die Auftragsvergabe anschließen. Als Zeitraum für den kreisweiten Ausbau sind zwei bis drei Jahre anzusetzen. Sobald die Kosten für unser Vorhaben bekannt sind, wird der Ortsgemeinderat über das weitere Vorgehen beraten und beschließen. Die Ratsmitglieder nahmen die Ausführungen des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis. Unter Punkt Verschiedenes wurden einige gemeindliche Angelegenheiten besprochen und keine Beschlüsse gefasst.

Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am 24. März 2015 statt.

Wir gratulieren



**Herzlichen
Glückwunsch**

**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!
Altenkirchen**

20.02.2015 Helga Heinemann 71 Jahre
20.02.2015 Elfriede Schmitz 77 Jahre

21.02.2015 Irmgard Müller	72 Jahre
21.02.2015 Elisabeth Dahm	72 Jahre
22.02.2015 Alicja Apostel	70 Jahre
22.02.2015 Hans Günter Hassel	74 Jahre
22.02.2015 Adelgund Hess	77 Jahre
22.02.2015 Elfriede Hümmersch	79 Jahre
22.02.2015 Theodor Oettgen	77 Jahre
22.02.2015 Margot Peter	77 Jahre
24.02.2015 Hildegard Wegener	72 Jahre
25.02.2015 Marianne Neumann	81 Jahre
26.02.2015 Friede Lukas	75 Jahre
Berod	
20.02.2015 Gerhard Bräuer	75 Jahre
Birnbach	
21.02.2015 Christine Niebisch	79 Jahre
Busenhausen	
23.02.2015 Konrad Stammel	84 Jahre
Eichelhardt	
24.02.2015 Hildegard Zeuner	78 Jahre
25.02.2015 Dietmar Elfert	71 Jahre
Hasselbach	
25.02.2015 Ilse Räss	79 Jahre
Helmenzen	
20.02.2015 Roswitha Buchwald	74 Jahre
23.02.2015 Ellen Haußels	84 Jahre
24.02.2015 Helga Müller-Zerfass	82 Jahre
Hemmelzen	
24.02.2015 Peter Kluge	71 Jahre
25.02.2015 Herta Bischoff	81 Jahre
25.02.2015 Helga Marenbach	81 Jahre
26.02.2015 Horst Fuchs	72 Jahre
Hirz-Maulsbach	
21.02.2015 Heino Jünemann	70 Jahre
Ingelbach	
26.02.2015 Hannelore Puderbach	78 Jahre
Isert	
26.02.2015 Walter Thiel	76 Jahre
Kettenhausen	
24.02.2015 Marianne Kolb	79 Jahre
Kraam	
21.02.2015 Karl-Heinz Flammersfeld	82 Jahre
Mehren	
26.02.2015 Brigitte Kmiecik	87 Jahre
Michelbach	
26.02.2015 Maria Flemmer	73 Jahre
Neitersen	
21.02.2015 Wolfgang Vogler	71 Jahre
25.02.2015 Erwin Bettgenhäuser	79 Jahre
Obererbach	
24.02.2015 Elke Szallies	71 Jahre
Oberirsen	
21.02.2015 Dieter Rehm	72 Jahre
25.02.2015 Rosemarie Grau	77 Jahre
Schöneberg	
20.02.2015 Horst Seib	72 Jahre
Weyerbusch	
23.02.2015 Edith Hofmann	77 Jahre
26.02.2015 Gertrud Hasselbach	73 Jahre
26.02.2015 Germaine Krüger	85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Maximilian Janzen, Obererbach
Katharina Reck, Altenkirchen
Waldemar Reck, Altenkirchen

Sterbefälle:

Detlef Westhöfer, Ingelbach
Ilse Klein, Altenkirchen
Hans Walter Kraemer, Mammelzen

Sonstige Mitteilungen

■ „Schlank ohne Diät“

Schluss mit dem Jo-Jo-Effekt

Veranstaltungsort FORUM 26, Driescheiderweg 26, Altenkirchen
... warum nicht Hungern, sondern richtiges Essen zur Traumfigur führt. Wer abnehmen will, muss essen - nicht hungern. Deswegen:

Versuchen Sie doch mal, Ihre Schlank-Vorsätze ganz ohne Verzicht und hungern in die Tat umzusetzen! Das geht. Garantiert!

20.02. bis 13.03.2015 jeweils Freitag 18.30 bis 20 Uhr; Anmeldung und Information: Simone Gerhardt, Tel. 02681-7828025 oder ernaehrungstherapie@gmx.net

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

vhs Körper, Geist und Seele in Einklang bringen - Yogakurse auf Juist an

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet in den Osterferien (6. bis 10. April) erstmals Yoga auf der Nordseeinsel Juist an. Der eigentliche Sinn und Zweck des Urlaubs ist die Erholung. Das erklärt, warum immer Menschen ihre Ferien nutzen um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Neben zahlreichen Gesundheitskursen vor Ort bietet nun die Kreisvolkshochschule erstmals mit der erfahrenen Yogalehrerin Gabriele Aich auf Juist Hatha-Yogakurse an. Die Ruhe und endlos weite Sandstrände auf der autofreien Nordseeinsel unterstützen die Entspannung und lassen den Alltagsstress schnell vergessen. Juist kann bequem per Bahn und Fähre erreicht werden.



Die Anreise erfolgt in Eigenregie - hierbei ist die Kursleitung behilflich. Auf Juist hält das Hotel liebevoll geführte „Haus Worch“ ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer bereit; hier finden auch die Hatha-Yogakurse statt. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Wer mehr über „Yoga auf der Nordseeinsel Juist“ erfahren will, kann sich mit der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) in Verbindung setzen - hier ist auch der Sonderflyer erhältlich.

Einführung in Techniken der Entspannung und Stressbewältigung - Crashkurs bietet kompetenten Einstieg

Am Samstag, 28. Februar, bietet die Kreisvolkshochschule den Gesundheitskurs Einführung in Techniken der Entspannung und Stressbewältigung nachmittags in Altenkirchen an.

Oft fühlen wir uns im Alltag gestresst oder irgendwie „unter Druck“. Vieles wächst uns über den Kopf. Wir werden unachtsam für die Signale unseres Körpers, unsere Umwelt oder kommen einfach nicht mehr zur Ruhe. Dieser Stressreaktion entgegengesetzt wirkt das bewusste Herbeiführen einer Entspannungsreaktion. Die regelmäßige Anwendung von Entspannungstechniken wie Progressive Muskelrelaxation (PMR), Autogenem Training, Meditation und Phantasieren führt zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden. Das Konzentrationsvermögen wird nachhaltig gefördert. Es kommt sogar zu einer Stabilisierung des Immunsystems und Krankheitsprozessen wird vorgebeugt. In diesem Einführungskurs in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr lernen die Teilnehmenden verschiedene Wege zur Entspannung, Ruhe und innerer Balance kennen. Mit der praktischen Durchführung einer Entspannungsübung sowie positiven Denk- und Verhaltensstrategien lernen sie, den Alltag zu „entschleunigen“ und Schutzfaktoren für mehr körperliche und seelische Gesundheit aufzubauen. Die Kursleiterin ist Kerstin Hübner. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

Fleischrinderabend auf dem Futtertisch

Termin: Mittwoch, 25. Februar 2015, 19 Uhr

Ort: Betrieb Schlaghecken, Marienberger Hof, 56340 Osterspai (für Navi: Kamp-Bornhofen)

Themen: Mutterkuhhaltung mit Limousinkühen und Ausmast der Absetzer im neuen Tretmiststall, Kurzvortrag zu Entwicklungen am Rindfleischmarkt sowie zu Anforderungen des Marktes an Schlachtrinder (Ulrich Bayer, Niederwallmenach).

Der Marienberger Hof liegt ca. 2 km oberhalb von Osterspau auf der Höhe, genaue Wegbeschreibung unter www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de - Termine. Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27

Einladung Seminarangebot:

Schulverpflegung professionell gestalten

Schulverpflegung ist mehr als das Sattmachen von Schülern und Schülerinnen. Sie muss gut geplant, organisiert und verantwortlich betreut sein. Personal im Verpflegungsbereich soll fachlich versiert sein und regelmäßig an Schulungen teilnehmen.

Die Ernährungsberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) bietet ein Seminar in 6 Modulen an, um Mitarbeiter in der Schulverpflegung zu unterstützen. Die Inhalte umfassen die allgemeinen Ernährungsgrundlagen für Kinder und Jugendliche, die qualitätsgesicherte Speisenplanung und Bewertung von Speisenangeboten, die Vor- und Nachteile verschiedener Verpflegungssysteme und die erforderlichen Hygienevorschriften und -maßnahmen. Da Schulverpflegung oft mehr als ein Mittagsangebot umfasst, ist ein eigenes Modul der Zwischenverpflegung im Kiosk oder Bistro gewidmet.

Angesprochen sind Verantwortliche in der Verpflegung, Küchen- und Ausgabepersonal, Hausmeister sowie interessierte Lehrer und Eltern. Besonders hilfreich ist die Teilnahme für „Neueinsteiger“ sowie für die Teilnehmer des Zertifizierungsprozesses in Sachen Schulverpflegung. Die Seminarreihe wird in der Lebenshilfe in Flammersfeld angeboten. Sie startet, am Dienstag, 10.03.2015, mit dem Thema „Schulverpflegung - wissen, was Schüler brauchen“ (Ernährungsgrundlagen, Qualitätsstandard, Speisenplanung). Weiter geht es am Mittwoch, 25.03.2015, mit „Gut planen - lecker essen“. Die Module starten jeweils um 10 Uhr und enden um 16 Uhr. Die Teilnehmer werden vor Ort verpflegt.

Die Veranstaltungen finden in der GSB Gesellschaft für Service und Beschäftigung im Westerwald mbH, auf der Brück 4, in 57632 Flammersfeld statt. Weitere Termine werden veröffentlicht.

Die Seminarreihe besteht aus 6 Modulen, die insgesamt aber auch einzeln gebucht werden können. Über jeden Seminaranteil gibt es eine Teilnehmerbescheinigung, bei Besuch aller Module incl. Abschluss-test ein Zertifikat. Auskunft über das genaue Programm und die Kosten gibt es beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur, Tel. 02602/9228-32 (Bärbel Euler), e-mail: baerbel.euler@dlr.rlp.de. Anmeldeschluss ist der 04.03.2015.

■ Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Altenkirchen-Westerwald e.V. und DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

Agrartag: Donnerstag, 26.02.2015, 9.30 Uhr Landcafé Krambergsmühle, Winkelbach

Mitgliederversammlung des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung e.V. Vorträge: Polizeihauptkommissar a.D. Heinz Haarlamert, Referent für Verkehrssicherheit in der Land- und Forstwirtschaft, Ladbergen/NRW: „Schneller, schwerer, größer - Verkehrssicherheit in der Landwirtschaft“; Tierarzt und Stallbauberater Nico Vreeburg, Senior Consultant Vetvice, Megen/Niederlande: „Kuhsignale erkennen und verstehen“; Sozialberater Christof Korn, Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation, Koblenz: „Stress lass nach! - Zahlen, Fakten, Lösungen“ Der Verein lädt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen ein. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis 20.02.2015 unbedingt erforderlich: Fax: 02602 9228-27, e-Mail: guenter.von-waechter@dlr.rlp.de oder Tel. 02602 9228-45.

■ Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide, Öl- und Hülsenfrüchte „Westerwald-Taunus“

Am Dienstag, 3. März 2015 findet ab 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide, Öl- und Hülsenfrüchte „Westerwald-Taunus“ statt. Tagungsort ist der Maischeider Hof in 56271 Kleinmaischeid, Hauptstraße 45. Neben den Regularien wird ein Vortrag zu dem Thema „Erfolgreiches Greening-Management im Ackerbau“ von Herrn Hans Jürgen Hölzmann von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zu hören sein.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)
..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch
..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Nur wer fällt, lernt fliegen“ von Anna Gavalda
Billie und Franck machen eine Wanderung durch die Cevennen mit. Genervt durch die anderen Teilnehmer nehmen sie eine andere

Route und stürzen dabei in eine Felsspalte. Beide sind verletzt und während sie auf Hilfe warten, erzählt Billie ihrer beider Geschichte. Franck ist bewusstlos und so spricht sie teils zu sich selbst, teils zum Sternenhimmel, der in dieser langen Nacht über ihnen steht. Franck und Billie kennen sich schon lange, sie stammt aus einer asozialen Sippe, in der Schläge, Schmutz und Kriminalität Alltag sind. Er kommt aus einer „normalen“ Familie, kann aber die Erwartungen seiner konservativen Eltern nicht erfüllen. So sind sie beide darauf angewiesen sich selbst durchzuschlagen, Entscheidungen zu fällen, Brüche zu vollziehen und zu überleben. Aber eines ist klar: Sie werden immer füreinander da sein, sich gegenseitig helfen und beschützen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10:00 - 11:30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 11 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Märchentreff; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin aktuell

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Besondere Veranstaltungen: Mittendrin aktuell 24.02.2015, 17.30 Uhr „Mama Mia“ - Tipps und Austausch für Mütter
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Überweisung der Kfz-Steuer nur noch an Bundeskasse möglich Weiterleitung von Zahlungen an alte Konten endet zum 1. März 2015

Seit 2014 hat der Zoll die Bearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer von den Finanzämtern übernommen.

Wie in Schreiben und Presseveröffentlichungen hingewiesen, hat sich die Bankverbindung für die Zahlung der Kfz-Steuer mit dem Zuständigkeitswechsel ebenfalls geändert: Zahlungen sind nur noch an die zuständige Bundeskasse der Hauptzollämter möglich, nicht mehr an die Finanzkassen der Länder. Lastschriftzugermächtigungen bleiben jedoch weiterhin gültig und wurden auf die neuen Bankverbindungen umgestellt. Überweisungen dagegen, die noch an die Landesfinanzkasse gerichtet sind, werden ab dem 1. März 2015 nicht mehr automatisch an die zuständige Bundeskasse weitergeleitet. Die hier eingehenden Zahlungen werden daher zurück überwiesen. Dies kann unangenehme Konsequenzen für die betroffenen Fahrzeughalter haben: Neben Säumniszuschlägen kann im schlimmsten Fall eine Zwangsabmeldung folgen. Ansprechpartner für die Kfz-Steuer im nördlichen Rheinland-Pfalz ist das Hauptzollamt Ulm. Neue Bankverbindung

Für das Hauptzollamt Ulm:
Bundesbank - München
DE51 7500 0000 0075 0010 09, MARKDEF1750

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinde)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am Donnerstag, 26.02.2015, sind die Behördenstandorte St. Goarshausen, Westerbürg und Wissen sowie die Servicestellen bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Diez und der Stadtverwaltung in

Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab Freitag, 27.02.2015, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 19.02.15, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
 Freitag, 20.02.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
 Samstag, 21.02.15 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche
 Sonntag, 22.02.15 (Invocavit) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)
 Dienstag, 24.02.15, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach
 Mittwoch, 25.02.15 - Herptheroth (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Passionsandacht im Brunnenhaus mit Abendmahl (Traubensaft); anschl. gemeinsames Kaffeetrinken; 19 Uhr Lektorenkreis im Pfarrsaal Almersbach
 Donnerstag, 26.02.15, 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861; 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach
 Freitag, 27.02.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
 Sonntag, 01.03.15, 16 Uhr Kirche Oberwambach, Herzliche Einladung zum Benefizkonzert des Vocal-Ensembles 2000 zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Altenkirchen. Eintrittskarten (10 €) sind im Gemeindebüro erhältlich.
 Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemplin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963
 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de Sonntag, 22.02.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Walkenbach, 10 Uhr Gottesdienst mit Singgemeinschaft Busenhausen, Kaiser
 Montag, 23.02.2015: 9 Uhr Wirbeläulengymnastik, 19 Uhr Vortrag Dr. Bach im Forum des Gemeindezentrums
 Dienstag, 24.02.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, 19.30 Uhr Kantorei
 Mittwoch, 25.02.2015: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Vorbereitung für den Weltgebetstag Donnerstag, 26.02.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 19.30 Uhr Posaunenchor Freitag, 27.02.2015: 14.30 Uhr Tag der offenen Tür im „Haus der Ev. Kirche“
Vortrag Dr. Bach am 23.02.2015, 19 Uhr im Forum
 Täglich strahlen es alle Medien aus: Neue erbitterte Kämpfe in der Ostukraine, mehr als 5.000 Tote. In kurzen Abständen kündigen die Separatisten oder die ukrainische Regierung an: Eine neue Großoffensive wird gestartet. Westeuropa und die USA mahnen Russland: Hör auf mit der Unterstützung der Separatisten. Setz dich ein für einen Waffenstillstand. Stereotyp antworten die Russen: Wir sind völlig neutral. Euer Verhandlungspartner sind nicht wir, sondern die Bevölkerung der Ostukraine, die sich vom Stammland trennen will. Worum geht es in der Ukraine? Diese Frage versucht Dr. Dieter Bach zu beantworten. Zwei Punkte hat er in seine Nachforschungen besonders einbezogen:
 1. Liegt ein wesentlicher Punkt nicht in der Geschichte: Was ist die Ukraine? Wo und wie ist sie entstanden? Liegt sie tatsächlich auf ukrainischen Gebiet oder war sie eigentlich immer russisch? 2. Welche Rolle spielen in diesem Konflikt die Großmächte im Osten wie im Westen? Lassen sie in der Ukraine wieder einmal einen Stellvertreterkrieg stattfinden, um ihre Vormachtstellung zu behaupten?
 Dr. Bach ist Experte in russischer und ukrainischer Geschichte. 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges setzt er sich seit vielen Jahren dafür ein, dass die Versöhnung unter den Völkern Wirklichkeit wird, damit die Menschen in diesen Ländern in Frieden und Eintracht leben können.

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 19.2.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht
 Freitag, 20.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
 Sonntag, 22.2.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern
 Montag, 23.2.: 20 Posaunenchor
 Dienstag, 24.2.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis, 19.30 Uhr Nähreff
 Mittwoch, 25.2.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach, 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib
 Donnerstag, 26.02.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht
Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:
 dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.02.2015: Marenbach: 14.30 Abendmahls-Bibelstunde (bei Presbyterin Clivia Schneider); Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungsch. 20 Probe Posaunenchor
 Samstag, 21.02.2015: Birnbach: 15.30 Familienkirche
 Sonntag, 22.02.2015: Birnbach: 10 Gottesdienst (Prädikant Ostensacken.), anschl. Kirchen-Café, 10 Kindergottesdienst
 Montag, 23.02.2015: Birnbach: 19 Friedensgebet in der Kirche, Weyerbusch: 19.30 Besuchsdienstkreis
 Dienstag, 24.02.2015: Weyerbusch: 16 Katechumenen-Unterricht, 17 - 18.30 Gemeindebücherei, 20 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis
 Mittwoch, 25.02.2015: Weyerbusch: 17 - 18.30 Mädchen-Jungsch. 18.30 Frauenkreis, „Kreuze als Symbol“, Referent: Markus Koch
 Donnerstag, 26.02.2015: Weyerbusch: 10 Krabbelgruppe „Die Spiellose“; Flammersfeld: 18.30 - 20 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region, 19.30 Kindergottesdienst-Helferkreis
Wichtige Information!
 Da wegen der Umbauarbeiten im Gemeindezentrum Weyerbusch zurzeit kein geeigneter Gottesdienstraum zur Verfügung steht, hat das Presbyterium in seiner letzten Sitzung beschlossen, bis zum Abschluss der Bauarbeiten alle Gottesdienste in der Kirche Birnbach zu feiern! Die Gruppen und Kreise treffen sich weiterhin in Weyerbusch! Wir danken für Ihr Verständnis! Das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«
DONNERSTAG 19.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
FREITAG 20.2.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungsch. Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis
SONNTAG 22.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst zum Thema „Diakonie“ mit H.P. Osterkamp (gleichzeitig Kinderbetreuung), anschl. Austausch und Mittagessen, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst
MONTAG 23.2.: Obernau: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Reh, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG 24.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
MITTWOCH 25.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungsch. 18.30 Uhr Teenagerkreis
DONNERSTAG 26.2.:
 Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.02.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht
 Freitag, 20.02.2015: 19 Uhr Jugendtreff
 Sonntag, 22.02.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pastorin Frau Dr. Beyer
 Montag, 23.02.2015: 20 Uhr Posaunenchor In Eichelhardt
 Dienstag, 24.02.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
 Mittwoch, 25.02.2015: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Weltgebetstags-Vorbereitungen „Religionen und Frauenleben auf den Bahamas“, 16 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 20.02.15, 18 Uhr Teenerkreis; 19 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus; 20 Uhr Jugendkreis

Samstag, 21.02.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus; 18 Uhr Lobpreiskreis

Sonntag, 22.02.15, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro; 11 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 24.02.15, 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Mehren)

Mittwoch, 25.02.15, 14.30 Uhr Frauenabendkreis, Vorbereitung zum Weltgebetstag

Freitag, 27.02.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 19 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus; 19 Uhr; Informationsabend der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren. Thema: Tomaten und ihre Vielfalt, Aufzucht und Behandlung bis zur Ernte. Kursleiter: Manfred Durben, Anmeldung: Anita Meuler, Tel. 02683/7270; 20 Uhr Jugendkreis

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften: Beate Kohl und Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de Küsterin: Gianna Kath, Goldenseifen 6, 57635 Mehren, Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 22.02.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

DIENSTAG, 24.02.2015: 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Mehren)

MITTWOCH, 25.02.2015: 14.30 Uhr Frauenhilfe u. Frauenabendkreis, Thema: Vorbereitung zum Weltgebetstag mit Frau Klevesahl, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242 und Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 26.02.2015: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.30 Uhr gem. Presbyteriums Sitzung in Mehren

FREITAG, 27.02.2015: 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachung:

Neugründung einer Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Bei Interesse bitte melden bei: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070 Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaften: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 22.02.: 10 Uhr Gottesdienst

in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

MONTAG, 23.02.: 20 Uhr Bastelkreis in Berod

DIENSTAG, 24.02.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 25.02.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 28.02.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod Der aktuelle Gemeindebrief ist da. Wir bemühen uns um Zustellung in jeden Haushalt. Sollten Sie dennoch keinen Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro - DI und DO 9 - 12 Uhr - Tel. 02680/989114 -. Weitere Exemplare liegen in der Kirche sowie im Dorfladen Wahlrod aus.

Scheckübergabe für Renovierung der Wahlroder Kirche



Der Frauentag des Dekanats Selters fand am 11. Oktober 2014 in Berod bei Altenkirchen statt. An diesem Tag verkaufte die Frauenhilfe Berod Backesbrot und selbst gemachte Marmeladen. Außerdem spendete sie den Kuchen. Der Erlös aus dieser Aktion war für die Renovierung der Wahlroder Kirche bestimmt. Es kam ein Betrag von 215 € zusammen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier im liebevoll geschmückten Beroder Gemeindehaus erfolgte am 16. Dezember die Übergabe in Form eines Schecks an die Pfarrerin Iris Kühmichel, die sich herzlich dafür bedankte.

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax.

02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein. Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 20.2.15.: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 21.2.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.2.15: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.2.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 21.2.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 22.2.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 20.2.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.2.15: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.2.15: 18 Uhr Hl. Messe

Fasten-Abend-Zeit

Zu sich kommen, aufbrechen, neu werden und Schritte wagen...! Gönnen sie sich eine Fasten-Abend-Zeit! Orientiert an Texten der Bibel laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem Weg durch die Fastenzeit ein. Stille-Musik-Lied, Wahrnehmungübungen sind Elemente dieser Abende. Termine: jeweils Mittwoch, 19 Uhr in der Krypta St. Jakobus, am 25.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 25.03.; Begleitung: Sr. Barbara Schulenberg und Thomas Buballa

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680/989065

Fr., 20.02.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Weisen Herzens und dabei demütig“, 19:35 Uhr Theokratische Predigt diensts chule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 22.02.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Ein Herz der Weisheit erben“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Zusammenhalten, während die alte Welt vergeht“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

,friends'(Hofstraße 3, AK): Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr

Winterspecial: hausgemachter Apfeltraum

Kids- und Teenagerkreis: Di, 24.02.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 01.03.2015: 10.30 Uhr

So 15.03.2015: 10.30 Uhr

So 29.03.2015: 10.30 Uhr

Vorankündigung: Sa 07.03.2015, LIMONADEN DATE für KIDS!

Von 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - herzliche Einladung!!

Vorankündigung: Sa 18.04.2015 Anbetungstag & BETHLEHEM NIGHT mit Walter Heidenreich und der Friends of Jesus-Band. Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr; Kontakt: Tel. 02681/950890 oder info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr

Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat):

10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Freitag, 27.02., 19 Uhr Heilungsgottesdienst

Samstag, 28.02., 19 Uhr Heilungsgottesdienst

Sonntag, 01.03., 10.30 Uhr Heilungsgottesdienst mit Heilungsevangelist Ricardo Wolf

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 22. Februar 2015, um 10.30 Uhr statt; Thema: „Glauben wollen“ Lukas 17,5

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Vokationsgottesdienst in der FEG Altenkirchen



Am 8. Februar wurde zum ersten Mal in der FeG Altenkirchen ein Vokationsgottesdienst durchgeführt. In feierlicher Umrahmung mit Predigt, Zuspruch und Gebet wurde Delia Kremer die Vokationsurkunde von Pastor Alex Breikreuz und Schulreferent Martin Autschbach überreicht. Abgerundet wurde die Feierlichkeit mit einem Stehcafé.

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschär (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschär und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 22.02.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.02.2015, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen Kreis Altenkirchen



Zur ersten Probe des neuen LandFrauen-Projektchors „Stimmen vom Lande“ kamen trotz winterlicher Straßenverhältnisse viele Sängerinnen und Sänger ins Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt. An diesem Abend wurden unter dem Dirigat von Günter Brandenburger mit viel Freude am Gesang die ersten Liedstücke eingeübt. Nach gut zwei Stunden waren erste Erfolge gemeinsamen Musizierens „hörbar“. Zur

nächsten Probe sind Mitglieder und Nichtmitglieder eingeladen, wieder in großer Runde zusammen zu singen. Natürlich sind „Quer-einsteiger“ jederzeit herzlich willkommen. Machen Sie mit!



Die nächste Chorprobe ist am Montag, 2. März, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt.

■ DFB Mobil machte in Altenkirchen halt!

20 F-Jugendliche der JSG Altenkirchen und des WS Neitersen wurden am 07.02.15 von Lizenzierten (A Lizenz) Trainern des DFB in Altenkirchen für ca. 90 Minuten trainiert. Das Training wurde in der Großsporthalle an der Glockenspitze absolviert.

Das Ziel des Trainings ist, dass die nicht lizenzierten Trainer und Betreuer Anregungen und Tipps für die Übungseinheiten im alltäglichen Training bekommen.



ASG Altenkirchen - Abteilung Budosport - Neuer Anfängerkurs

Die Abteilung Budosport der ASG Altenkirchen startet ab Februar 2015 wieder eine neues Anfängertraining für Kinder ab dem 6. Lebensjahr und für Erwachsene in den verschiedenen Trainingsgruppen:

Taekwondo - Aikido - Modern Arnis



Anmeldung und Information im laufenden Trainingsbetrieb bei den entsprechenden Trainern oder unter www.asg-altenkirchen.de

Schachkreis Altenkirchen e.V.



Einladung zur 1. offenen Schach-Kreismeisterschaft
Der Schachkreis Altenkirchen e.V. plant die Einrichtung einer jährlich stattfindenden offenen Kreismeisterschaft. Ziel ist es, dass Schachspieler aus dem ganzen Kreis Altenkirchen zusammenkommen, da der SK Altenkirchen selbst zum Schachbezirk Rhein-Westerwald und die anderen fünf Schachvereine im Kreis (SV Betzdorf - Kirchen, Wäller S/W Gebhardshain, DJK Herdorf, SC Niederfischbach, Kspr. Schutzbach) dem Schachbezirk Siegerland angehören. Die Idee einer gemeinsamen Kreismeisterschaft fand großen Zuspruch bei allen beteiligten Schachvereinen. Landrat Michael Lieber hat die Schirmherrschaft

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

zugesichert. Um den Charakter einer Kreismeisterschaft gerecht zu werden, wird die 1. Kreismeisterschaft an verschiedenen Spielorten im Landkreis ausgetragen. Räumlichkeiten werden dafür von den beteiligten Schachvereinen zur Verfügung gestellt. Jeden Interessierten lädt der Schachkreis Altenkirchen zur Teilnahme ein. Vereinslose Spieler sind ausdrücklich erwünscht. Es wird kein Startgeld erhoben! Als Preise winken Gutscheine und andere Sachpreise. Sonderpreise werden unter anderem für den erfolgreichsten vereinslosen Spieler vergeben.

Die Kreismeisterschaft findet erstmals am 27.02.2015 in der Glockenspitze in Altenkirchen und dann freitagabends in 3-wöchigem Abstand statt. Die Spieltermine und Spielorte der nachfolgenden Runden werden am 27.02.2015 bekanntgegeben. Gespielt werden insgesamt 7 Runden mit jeweils 90 Minuten Bedenkzeit für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie pro Spieler.

Bitte vor einer Anmeldung beachten: Der Partiebeginn ist jeweils um 19 Uhr. Bei voller Ausnutzung der Bedenkzeit von jedem Spieler sind die Partien spätestens um 23 Uhr beendet.

Angemeldet werden kann sich bis zum 27.02.2015 per E-Mail an schreiben-an@skak.de, telefonisch unter 02742/4722 oder persönlich am 27.02.2015 bis 19 Uhr vor Turnierbeginn.

Anmeldeliste und Tabellenstände können auf der Homepage www.kreismeisterschaft-ak.de verfolgt werden.

Badminton Club Altenkirchen Aus der Jahresversammlung



Am Samstag, 07.02.15, versammelten sich die Mitglieder des Badminton Club Altenkirchen zur Jahreshauptversammlung im Hotel Glockenspitze.

Der 1. Vorsitzende des BCA Nicky Abegunewardene blickte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück: Die Seniorenmannschaft ging als stärkste Mannschaft aus den Turnieren der Saison 2013/14 hervor und erspielte sich somit den Aufstieg in die Bezirksliga.

Auch die Jugend unter der sportlichen Leitung von Christian Wagner konnte spielerische Erfolge verzeichnen: 2015 sei eine Teilnahme an den Rheinlandmeisterschaften wahrscheinlich. Man freute sich zudem über die Mitgliederzahl, die sich im letzten Jahr fast verdoppelt hat. Neben dem Wettkampfsport sei aber auch die Freizeit nicht zu kurz gekommen: Wandern, Bowlen sowie die Weihnachtsfeier ergänzten die sportlichen Erfolge in diesem Jahr.



Der Vorstand des BCA 2015 (von links): Laura Hähn, Harald Drumm, Nicky Abegunewardene, Carsten Brasch, Matthias Röderstein, Martina Sanner

In ihren Ämtern bestätigt wurden Nicky Abegunewardene als 1. Vorsitzender, Carsten Brasch als 2. Vorsitzender sowie Martina Sanner als Kassenwartin. Matthias Röderstein wurde zum Sportwart gewählt und Harald Drumm übernahm den Posten des Jugendwartes von Christian Wagner, welcher mit besonderem Dank für sein langjähriges Engagement aus dem Vorstand verabschiedet wurde. Des Weiteren begrüßt der BCA Laura Hähn als neue Pressewartin. Der Vorstand beabsichtigt 2015 ein neues Trainingskonzept im Jugendtraining einzuführen. Außerdem sind wieder diverse Veran-

staltungen geplant: Ende Februar wird der Verein zu den Yonex German Open nach Mühlheim fahren, gefolgt von den Vereinsmeisterschaften am 31.05., einem weiteren Event im Sommer und der Weihnachtsfeier am 28.11.

Der BCA bietet kostenloses Probetraining für Jugendliche (Di & Fr 18.30 bis 20 Uhr) und für Erwachsene (Di & Fr 20 bis 22 Uhr).

Info: <http://bc-altenkirchen.de/t/>

Kontakt: nicky.abegunewardene@gmx.de oder: 0160 4465158

SPD Kreisverband Altenkirchen

■ SPD lädt zum Frühschoppen mit Malu Dreyer nach Daaden ein

Daaden/Kreisgebiet. Zu einem „politischen Frühschoppen“ mit Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, lädt der SPD-Kreisverband Altenkirchen ein. Dreyer ist am Sonntag, 22. Februar 2015, um 12 Uhr zu Gast im Bürgerhaus Daaden (Im Schützenhof 10).



Malu Dreyer kommt zum politischen Frühschoppen der Kreis-SPD nach Daaden.

Wie der SPD-Kreisvorsitzende Andreas Hundhausen mitteilt, steht bei der Veranstaltung das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Nach einem kurzen Eingangsreferat zu aktuellen Themen aus der Landespolitik bietet der Frühschoppen Gelegenheit, in lockerer Runde mit Malu Dreyer ins Gespräch zu kommen. Das musikalische Rahmenprogramm wird von der

Daadeter Knappenkapelle gestaltet. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ Kreismusikverband Altenkirchen bietet neue Workshops an



Der Kreismusikverband Altenkirchen e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder verschiedene Workshops an. Eingeladen sind alle interessierten Musikerinnen und Musiker aus dem Kreis Altenkirchen. In den Workshops geht es einmal darum, instrumentales Basiswissen zu vermitteln oder aufzufrischen, um verschiedene Techniken zu erläutern oder letztendlich anspruchsvolle Literatur kennen zu lernen. Der endgültige Inhalt der Workshops wird auf die Teilnehmer zugeschnitten und deren Wünsche werden stets berücksichtigt. Es beginnt am 22. März mit dem Workshop „Tiefes Blech“, am 9. Mai „Hohes Blech“, am 10. Mai „Drumset“, am 13. Juni „Querflöte“ und am 21. Juni „Klarinette“. Ein besonderes Bonbon hält der Kreismusikverband am 10. und 11. Oktober bereit. Peter Jenal von den „Original Egerländer Musikanten“ wird einen Orchesterworkshop für und über „Böhmische Blasmusik“ durchführen. Dazu sind dann alle Register herzlich eingeladen.

Ausführliche Infos und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei den einzelnen Musikvereinen des Kreismusikverbandes auf der Homepage www.kmv-altenkirchen.de des KMV und unten.

■ Neue Arbeit e.V. mit „Spurwechsel“ in neuen Räumen



Das Team von Neue Arbeit e.V. mit einigen Spurwechsel-Teilnehmern in der neuen Halle: Roland Richter (vordere Reihe 2. v. l.), Claudia Friede (hintere Reihe 4. v. l.) und Projektleiter Holger Ruhloff (vordere Reihe Mitte).

Seit Anfang des Jahres befindet sich die Maßnahme „Spurwechsel“ von Neue Arbeit e.V. in neuen Räumlichkeiten. Der Umzug erfolgte innerhalb von Wissen von der Marktstraße in die Koblenzer Straße 64 ins Gewerbegebiet Siegenhardt in das Gebäude, in dem auch das Unternehmen JO.SCH Werbung untergebracht ist, dort im hinteren Bereich. „Spurwechsel“ läuft seit 2010 und wird finanziert und gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Rheinland-Pfalz. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, die bislang kaum eine Chance auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt hatten.

„Die Maßnahme blickt auf ein besonders erfolgreiches Jahr 2014 zurück,“ so Projektleiter Holger Ruhloff von Neue Arbeit e.V., „insgesamt konnten wir 20 junge Menschen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integrieren. Hiervon haben 12 eine Ausbildung bekommen, sieben haben einen Arbeitsplatz erhalten und einer wechselte in eine Qualifizierungsmaßnahme.“ In den neuen Räumlichkeiten hat die Maßnahme nun mehr Platz, um praktische Erprobungen in verschiedenen Handwerksbereichen anbieten zu können und die Teilnehmer auf das Berufsleben vorzubereiten. Die Teilnehmerplätze wurden von 18 auf 21 erhöht. Im Rahmen der Maßnahme können die Teilnehmer Praktika absolvieren und verschiedene Berufsfelder praktisch erproben. Auch Auslandspraktika werden hierbei ermöglicht und wurden im vergangenen Jahr bereits durchgeführt. An die Erfolge des Vorjahres will das Team der Neuen Arbeit anknüpfen. Ein Anfang ist dabei schon gemacht, da bereits im Januar drei Teilnehmer erfolgreich vermittelt werden konnten. An der Maßnahme teilnehmen können junge Menschen unter 25 Jahren ohne abgeschlossene Erstausbildung. Kontakt ist möglich über das jeweilige Jobcenter, die Agentur für Arbeit oder direkt über Neue Arbeit e.V. unter der Telefonnummer 02742/9132057.

■ Die 3. Mannschaft der Westerwälder-Kegler steigt nach hervorragenden Leistungen in die Bezirksliga auf

Durch eine starke Leistung in der Saison 2014/2015 der Spielern Hans-Werner Abt (Breibach), Siegfried Maul (Streithausen), Philipp Neitzert (Neitzert) und Alexander Scharfenstein (Udert) gelang es der 3. Mannschaft den Aufstieg schon einen Tag vor Saisonende klar zu machen. Neben den Stammspielern sorgten die Spieler Bertram Morgenschweiß und Gerd Scharfenstein für Unterstützung. Der letzte Spieltag am 08.02.2015 in Altenkirchen war nur noch Formsache gegen die Mannschaft von Küttig/Kalt. Auch hier gewannen sie das Spiel mit 3:0 und bauten ihre Führung damit weiter aus. In der kommenden Spielzeit wird die Mannschaft in der Bezirksliga kegeln. Dort spielt auch die 2. Mannschaft, die den dritten Platz erreicht hat. Zu dem dritten Platz verhalfen die Spieler Rudi und Martin Mikus (Pracht), Werner Böhmer (Niederfischbach) und Alfred Neitzert (Udert). Die 1. Mannschaft schließt die Saison mit einem fünften Platz ab. Für die erste Saison in der Regionalliga eine beachtliche Leistung. Die Stammbesetzung der Mannschaft waren Philipp und Sebastian Weiß (Udert), Michael Neitzert (Wienau), Frank Leicher (Wirges), Günter Fischer (Streithausen). Während den letzten Spielen sorgte Alexander Scharfenstein, aufgrund seiner guten Leistungen in der 3. Mannschaft, für Verstärkung in der 1. Mannschaft. Auch hier blieben seine Leistungen, trotz höherem Leistungsdruck, stabil.



Die 3. Mannschaft: kniend v. links: Alexander Scharfenstein, Philipp Neitzert / stehend v. links: Bertram Morgenschweiß, Gerd Scharfenstein, Siegfried Maul, Hans-Werner Abt

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm März 2015

Spaß, Musik und Sport

Fitness und Bewegung zu peppiger Musik

Mittwochs, ab 4.3. – 4-mal
jeweils 17h - 18:30h **38 €**

Referentin: Sonja Herlach
Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personal
Trainerin & Massagetherapeutin,
www.wissenleibundseele.de

Zukunft: Regionalwirtschaft?!

Donnerstag, 12.3. 20h **5 €**
Infoabend

Referent: Norbert Rost
Büro für postfossile Regionalentwicklung

Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen,
Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Schnuppernachmittag

Körper & Bewegung

Samstag, 7.3. 15h - 18h **kostenfrei**
die Gelegenheit, an kurzen Einführungen
teilzunehmen und sich zu informieren

Christina Schneider (Feldenkrais-Pädagogin)

Marita Wäschenbach (Yoga-Übungsleiterin,
Nordic-Walking-Instructor)

Michael Schmidt (Tai Chi- und Qi Gong)

Sonja Herlach (Ernährungsberaterin (B.A.),
zertifizierte Personal Trainerin)

Basilit Held

(Übungsleiter für Jiu-Jitsu, Judo, Karate und Aikido;
Referent der waffenlosen Selbstverteidigung)

HeilpraktikerIn für Psychotherapie

Prüfungsvorbereitung

Samstags, ab 21.3. 10-mal
10h – 17:30h **1.070 €**

Referentin: Ulrike Schmickler
Dipl. Soz. päd., Dipl. Pädagogin
und Heilpraktikerin Psychotherapie

Frühlingslesung

der Literarischen Werkstatt
„Neubeginn“

Sonntag, 22.3. 16h – 17:45h
Eintritt 3 €

Ferienstpaß 2015 frühzeitig anmelden

Lebenswelten der Indianer

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 17.8. – 21.8.

2. Woche: 24.8. – 28.8.

jeweils Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h

Gebühr je Woche: 75 €

(inkl. Mittagessen und Getränke)

Yoga Einführung

Donnerstags, ab 26.3. 20:15h-21:45h,
7-mal 67 €

Referentin: Marita Wäschenbach
Yoga-Übungsleiterin

LAG **anderes
lernen**



anderes lernen | HAUS
FELSENKELLER
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 • 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

Wir wünschen allen Keglern, die an den Regionsmeisterschaften, „Gut Holz“. Die Meisterschaften finden am 21. und 22. März, 28. und 29. März, 11. und 12. April in Altenkirchen und Dierdorf statt. Über Zuschauer an diesen Tagen würden wir uns freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wer mal ein unverbindliches „Schnuppertraining“ machen möchte, kann Dienstag und/oder Donnerstag ab 19 Uhr auf die Kegelbahnen der Stadthalle Altenkirchen kommen. Infos unter 02684/3979

■ Haus- und Grundeigentümergebiet im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 27. Februar

Die Mitgliederversammlung 2015 des Haus- und Grundeigentümergebietes im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. findet statt am Freitag, 27. Februar 2015, 18 Uhr im Barbarasaal der Stadthalle Betzdorf. Haus & Grund lädt herzlich zur Teilnahme ein. Im Mittelpunkt steht ein Referat mit dem Schwerpunktthema Aktuelles aus dem Mietrecht (Betriebskosten, Schönheitsreparaturen, Wohnungsschäden). Es informiert: Rechtsanwalt Ralf Schönfeld, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland-Pfalz, Fachanwalt für Steuerrecht.

Zur Kündigung bei unverschuldeter Geldnot des Mieters

Der Bundesgerichtshof hat sich in einer aktuellen Entscheidung mit der Frage befasst, ob der Vermieter zur außerordentlichen fristlosen Kündigung berechtigt ist, wenn der Sozialhilfe berechtigte Mieter zur pünktlichen Zahlung der Miete nicht in der Lage ist, nachdem er zwar rechtzeitig einen Antrag auf Sozialhilfe gestellt hat, die zur Mietzahlung erforderlichen Unterkunftskosten jedoch nicht rechtzeitig bewilligt worden sind. Der BGH hat jetzt entschieden, dass das Mietverhältnis der Parteien durch die Kündigung wirksam beendet worden ist. Dem Verzugseintritt steht nicht entgegen, dass der Beklagte, um die Miete entrichten zu können, auf Sozialleistungen angewiesen war und diese Leistungen rechtzeitig beantragt hatte. Zwar kommt der Schuldner nur in Verzug, wenn er das Ausbleiben der Leistung im Sinne von § 276 BGB zu vertreten hat. Bei Geldschulden befreien jedoch wirtschaftliche Schwierigkeiten den Schuldner auch dann nicht von den Folgen verspäteter Zahlung, wenn sie auf unverschuldeter Ursache beruhen. Vielmehr hat jedermann nach dem Prinzip der einer Geldschuld zugrunde liegenden unbeschränkten Vermögenshaftung („Geld hat man zu haben“) ohne Rücksicht auf ein Verschulden für seine finanzielle Leistungsfähigkeit einzustehen. Dieses Prinzip gilt auch für Mietschulden. Bei einer auf Zahlungsverzug gestützten Kündigung gemäß § 543 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 BGB müssen darüber hinaus nicht die in § 543 Abs. 1 BGB genannten zusätzlichen Abwägungskriterien beachtet werden. BGH Urteil vom 04. Februar 2015 - VIII ZR 175/14

Nähere Infos www.hausundgrund-ak-wv.de

■ 24 von 25 SPORTING Taekwondo Kämpfern holen Medaillen und Pokale beim BGN Pokal



Ein Teil des erfolgreichen SPORTING Taekwondo Teams beim BGN Pokal

Darunter wieder neue Wettkampfdebutanten

SPORTING Taekwondo konnte wieder eine enorme Leistung in Veibert erbringen. Mit 25 Sportlern reiste Trainer Eugen Kiefer an, von denen bis auf den Wettkampfbeginner Aaron Eucker jeder eine Platzierung erreichte. Letzterer erbrachte für das erste Mal jedoch eine gute Leistung und scheiterte nur knapp an der Bronzemedaille, welche von den ebenfalls zum ersten Mal kämpfenden Joshua Levi Werner und Moritz Timm, den erst zum zweiten Mal kämpfenden Aaliyah Cheyenne Sell, Lara Schwab, Marie Emilia Müller, Max Morozov und Janne Mati Ulferts, aber auch den erfahreneren Dennis Schweizer, Raphael Jaschin und Maik Stazenko erreicht wurde. Alle anderen SPORTING Taekwondo Sportler schafften den Einzug ins Finale. Somit gab es eine Silbermedaille für die hier zum ersten Mal kämpfende Mekdes Gebru sowie für die wettkämpferfahrenen Moritz Pauli, Michael Ogloblinski, Hannah Jolie Ulferts, Kevin

Diterle, Alexander Diterle, Sonja Germann, Theodor Frank und den zum zweiten Mal kämpfenden Jan Demper. Mit einem Pokal wurden für hervorragende Leistung die Erstplatzierten Jill Marie Beck, Abel Gebru, Veli Altay, Maxim Becker und die Wiedereinsteigerin Lisa Halbe geehrt. Einige der Kämpfe entschied SPORTING wieder einmal mit hohen Punktvorsprüngen, durch Aufgabe der Gegner oder durch KO. Bedankt wird sich bei den älteren Sportlern für die Unterstützung bei diesem Turnier. Außerdem ist man froh, hier alle Sportler zum Erfolg und zu wichtigen Erfahrungen geführt zu haben. Gerade die jungen Turnieranfänger haben hier einen guten Start hingelegt. Auch bei den erfahrenen Athleten und den Sportlern, deren zweites Turnier es war, konnte man eine deutliche Steigerung erkennen. Mit dieser Hinführung vieler junger Sportler des letzten Anfängerkurses kann bald die nächste Generation mit einem neuen Anfängerkurs einsteigen. Infos hierzu gibt es unter: 0160 94 50 47 97

■ SC Union Berod/Wahlrod

Jahreshauptversammlung am 6. März

Am Freitag, 6. März, findet ab 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der SC Union Berod/Wahlrod im Sportheim des Vereins statt. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Geschäftsführers; 4. Bericht des Jugendleiters; 5. Bericht des sportlichen Leiters; 6. Bericht des Kassierers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Wahl eines Versammlungsleiters; 10. Neuwahlen des Vorstands; 11. Wahl der Kassenprüfer 2016; 12. Ehrungen; 13. Allgemeine Aussprache Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, sind diese per schriftlichem, formlosem Antrag bis spätestens 04.03. beim Geschäftsführer Rainer Dineiger, Ober Priesgarten 13, 57644 Winkelbach, einzureichen.

■ Fluterscher Naturkundepass feierte

3. Geburtstag mit toller Aktion

Auf den Tag genau am 7. Februar 2015 feierte der Fluterscher Naturkundepass seinen 3. Geburtstag und zwar mit einer ganz besonderen Aktion: 21 Kinder starteten zusammen mit 5 erwachsenen Begleitern durch zum Flughafen Köln-Bonn, wo wir im Rahmen einer Führung einmal hinter die Kulissen blicken durften. Zunächst ging es auf der gemeinsamen Hinfahrt rund um das Thema Fliegen. Und jede/r musste sein Können im Papierflieger-Falten unter Beweis stellen. Die Flieger traten vor dem Flughafengebäude zum Wettbewerb an. Nach der Analyse der Papierflugzeugmodelle ging es richtig los: Wir wurden für einen Tag Mitarbeiter auf dem Köln-Bonner Flughafen und erhielten unsere persönlichen Mitarbeiterausweise. Dann mussten wir alle durch die Personenkontrolle. Aus Sicherheitsgründen müssen alle - auch das Bodenpersonal wie Techniker, Putzleute usw. - durch diese Kontrolle. Mit einem Bus fuhren wir auf das Rollfeld und hielten an zahlreichen Stationen. Ganz nah standen wir u. a. an einem Jumbo-Jet und der Zero-G. Mit so einem Flugzeug kann man Schwerelosigkeit empfinden.



Während unserer 1 1/2-stündigen Tour haben wir unsagbar viel erfahren: zum Beispiel, dass ein kleines Flugzeug nur 20 Minuten am Gate bleibt, ehe es wieder startet und in dieser Zeit die Passagiere aussteigen, Koffer ausgeladen werden müssen, das Flugzeug betankt, kontrolliert, geputzt, mit dem neuen Gepäck beladen werden muss usw. Wir haben erfahren, was die Weiße und die Graue Flotte ist, dass neben Spürhunden auch Frettchen auf dem Flughafen arbeiten, dass die Flughafen-Feuerwehrleute in 35 Sekunden angezogen und einsatzbereit sein müssen, welche Aufgaben die Leute im Tower haben und wie Frachtflugzeuge bestückt werden. Kurz: Viele, viele Infos mit ganz viel Spaß: ein toller Naturkundepass-Geburtstag!

■ Schützenverein Maulsbach

Jahresrückblick

Der Jahresrückblick, einige Wahlen sowie die Veranstaltungen des neuen Schützenjahres standen auf dem Programm als der 1. Vorsitzende Dirk Lichtenthäler pünkt-



lich um 20 Uhr alle anwesenden Mitglieder, stolze 53 Stück, zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag im Schützenhaus Maulsbach begrüßte. Besonders begrüßte er den amtierenden König Stefan I., Kronprinzessin Laura Lichtenthäler, den Ehrenvorsitzenden Günter Molly, den Ortsbürgermeister Siegfried Krämer aus Fiersbach und den Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach Jörg Pfeiffer und den gesamten Jugendvorstand. Nach der Begrüßung aller Gäste wurde eine Gedenkminute aller im vergangenen Jahr Verstorbenen Vereinsmitgliedern eingelegt. In seinem Bericht schaute er auf eine ereignisreiche und in gesellschaftlicher und sportlicher Sicht erfolgreiche Zeit zurück. So lobte er besonders die Aktivitäten unserer Schützenjugend. Ganz besonders lobt er den Jugendvorstand für deren sehr umfangreiche aktive Mitarbeit. Stefan Molly informierte über den positiven Kassenbestand. Einen ausführlichen Einblick über die sportlichen Leistungen gab Doris Lichtenthäler und der Bericht der Jugend wurde von Jugendwart Frank Schüler vorgetragen.



Bei den Wahlen in diesem Jahr stand turnusgemäß das Amt des Zeugwartes an. Dieter Kurtseifer, der das Amt bis dato inne hatte, wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und konnte so kurz und bündig wieder besetzt werden. Jürgen Kahlitz aus Fiersbach, Jörg Pfeiffer aus Maulsbach und Martin Krämer aus Hirzbach wurden zu Kassenprüfern gewählt. Der Freitagabend am diesjährigen Schützenfest steht ganz unter dem Motto „Party Night“, am Samstag und Montagabend spielt wieder - wie im vergangenen Jahr auch - die Band „De Pänz“. Außerdem freut sich der Verein auch bei allen anderen Terminen, wie z.B. dem Hobbyschießen und der Rocknacht, auf zahlreiche Besucher. Als Neuerung will der Schützenverein zum Jahresanfang erstmals eine Apres-Ski-Party im Schützenhaus durchführen, weitere Details werden noch im Laufe des Jahres bekanntgegeben. Weitere Infos unter www.sv-maulsbach.de

■ Kircheiber Jonny Winters mit Reisegruppe in Rom unterwegs

Den Besuch 2015 bei Papst Franziskus gestalteten Jonny Winters und die Reisegruppe von 17 Personen um ihn und seine Frau Irma herum vielseitig. Neben der päpstlichen Audienz standen Besuche bei Radio Vatikan, eine Privatführung im Vatikanmuseum und der Sixtinschen Kapelle, Besuch des Kolosseums, des Forum Romanum, des Campo Santo, dem Trevi Brunnen und der Spanischen Treppe auf dem reichhaltigen und zugleich anstrengenden Programm.



Doch ist man erst einmal in der ewigen Stadt, dann möchte man auf keinen Höhepunkt verzichten. Dennoch blieb ausreichend Zeit, um in der Audienzhalle des Vatikan Sala Paolo und in der Kirche „Santa Maria del Anima“ an der Piazza Navona Gospellieder zu singen. Gerockt wurde am Abend in der Hotelbar. Die nächsten Reisettermine finden sich auf www.jonnywinters.de

■ VdK Ortsverband Neitersen Mitgliederversammlung am 6. März

Am Freitag, 6. März 2015, findet in der Wiedhalle - kleiner Saal - in Neitersen die Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbands Neitersen statt. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Totenehrung; 3. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Becher; 4. Tätigkeitsbericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassenverwalters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Ehrungen für 10-, 20- und 30-jährige Mitgliedschaft; 8. Referat des Kreisgeschäftsführers Horst Müller; 9. Aktivitäten des Ortsverbands 2015; 10. Verschiedenes; 11. Schlusswort
Anschließend laden wir zum gemeinsamen Imbiss ein.

■ VdK Ortsverband Weyerbusch Jahreshauptversammlung am 21. März

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Weyerbusch für Samstag, 21. März 2015, um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Bericht des Kassenverwalters, 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands, 4. Wahl der Kassenprüfer 2014, 5. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden, 6. Ehrungen, 7. Referat Kreisgeschäftsführer Horst Müller, 8. Verschiedenes.

Gemeinsam werden wir zu Abend essen, dazu erhält jedes Mitglied eine Wertmarke.

■ U17-Mountainbiker Pepe Rahl beim Bulls-MTB-Cup auf Platz 2

Sein erstes Cross-Country-MTB-Rennen in diesem Jahr fuhr der Lizenzfahrer Pepe Rahl aus Neitersen, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet, beim Bulls-MTB-Cup in Kottenheim/Eifel.



Bei winterlichen Bedingungen, mit Schnee, eisigem Wind und teilweise vereisten Trails waren 25 Fahrer in der Klasse U17 gestartet. Pepe Rahl hatte einen guten Einstand und wurde Zweiter im Lizenzrennen.

Der Platz zwei war heiß umkämpft, aber in der letzten Runde konnte er sich um einige Sekunden absetzen und einen kleinen Vorsprung von 40 Metern in einer Zeit von 28:43,3 Minuten ins Ziel retten. Die weiteren Rennen um den Bulls-MTB-Cup finden in der Osteifel am 01.März in Adenau, am 15.März in Boss und am 29.März in Büchel (Finale) statt, bei allen Rennen wird Pepe Rahl am Start stehen. Weitere Infos: www.bulls-cup.de

■ Wiedbachtaler Hobby-Club

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle passiven und aktiven Mitglieder des WHC Bettgenhausen/Seelbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Wiedbachtaler Hobby-Club Bettgenhausen-Seelbach am Montag, 2. März 2015, um 19.30 Uhr in unsere schöne Henry-Hütte einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Vorstands; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Wahl eines Versammlungsleiter; 6. Entlastung des Gesamtvorstands; 7. Neuwahlen; 8. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge (3 Tage vor JHV); 9. Berichte Spielbetrieb AH, 1. Mannschaft, Jugend; 10. Berichte Schießsport, Dart, Skat; 11. Info über Henry Hütte (Kosten, Nutzung, Reinigung); 12. Info über Überarbeitung des Sportplatzes; 13. Info über anliegende Investitionen/Planungen; 14. Info über Veranstaltungen; 15. Info über Ausflüge 2015; 16. Verschiedenes
Wir würden uns freuen, viele Mitglieder am 2. März 2015 begrüßen zu können.

Schul- und Kindergartennachrichten

2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Kreisvolkshochschule lädt Familien zum Besuch der Bundeskunsthalle in Bonn ein

Am Samstag, 21. Februar, besucht die Kreisvolkshochschule Altenkirchen im Verlaufe einer Tagesfahrt speziell für Familien die Bundeskunsthalle in Bonn, wo die beiden Ausstellungen „Faszination Weltraum“ und „Hommage an Michelangelo“ zeitgleich präsentiert werden.

Seit Menschengedenken ist der Weltraum Sehnsuchtsort, Projektionsfläche und Gegenstand der forschenden Neugierde gleichermaßen. Wie ist das Universum entstanden? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Sind wir allein? Gibt es andere intelligente Zivilisationen im Universum? Wie könnte das Leben auf anderen Planeten aussehen? Können wir mit Außerirdischen, wenn es sie denn gibt, in Kontakt treten? Michelangelo, „der Göttliche“, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Sein herausragendes Werk wird bis heute von Künstlern bewundert, nachgeahmt und interpretiert. Der über fünf Jahrhunderte andauernde Einfluss der Werke Michelangelos liegt vor allem in seiner virtuoson Darstellung des menschlichen Körpers begründet. Er schuf ein Repertoire an Ausdrucksformen, das bis heute als Maßstab gilt. Im Rahmen spezieller einstündiger Familienführungen werden beide Ausstellungen besucht; Abfahrt ist am Samstag, 21. Februar, morgens um 8.30 Uhr, die Rückfahrt gegen 16 Uhr vorgesehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € pro Person. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule (02681812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Energy-Abend

Freitag, 20. Februar, 17. April, 19. Juni, 21. August, 16. Oktober und 18. Dezember, 19 bis 21.30 Uhr - 6 Termine

Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender - 30 € je Abend

Tagesfahrt für Familien in die Bundeskunsthalle in Bonn

„Faszination Weltraum“ und „Hommage an Michelangelo“
Samstag, 21. Februar, Abfahrt gegen 8.30 ab Altenkirchen, Weyerdamm 30 € für Fahrt, Eintritt und Führungen

„Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 23. Februar, Dienstag, 24. Februar, Donnerstag, 26. Februar und Freitag, 27. Februar

jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Internet optimal nutzen - Google und Emails!

Montag, 23. Februar, Dienstag, 24. Februar, Donnerstag, 26. Februar und Freitag, 27. Februar

17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Business English "Telephoning" - A2/B1

Montag, 23. Februar, 19.15 bis 20.45 Uhr - 8 Termine; Brunhilde Busley - 65 €

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Montag, 23. Februar, 18 bis 19.30 - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Kochkurs für junge Menschen

Dienstag, 24. Februar, 17.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr, 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Italienisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen - A2

Dienstag, 24. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Sabine Vangelista - 60 €

Italienisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Dienstag, 24. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Margrit Gnad - 60 €

Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg

Mittwoch, 25. Februar, 8.45 bis 10 Uhr - 8 Termine

Susanne Morgenschweis, DTB-Kursleiterin Yoga - 40 €

Grundlagenkurs „Verlorene Schriften aus einer fremden Buchstabenwelt!“

Mittwoch, 25. Februar, 16 bis 17.30 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 30 €

Spuren auf Papier - (m)eine Handschrift

Mittwoch, 25. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 30 €

Stricken für Anfänger - ein Freizeitvergnügen, das immer mehr Menschen begeistert

Mittwoch, 25. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 6 Termine; Carina Löhr - 30 €

Bildgestaltung in der Fotografie

Mittwoch, 25. Februar, 19.45 bis 20.45 Uhr - 3 Termine; Martin Fandler - 30 €

Xpert Computerpass: Pflichtmodul Xpert-Start

Freitag, 27. Februar, Donnerstag, 5. März und Samstag, 7. März, Kurszeiten donnerstags und freitags jeweils von 18 bis 21.15 Uhr, samstags jeweils von 9 bis 13 Uhr - 3 Termine

Frank Runkler - 95 € inklusive der Prüfungsgebühr

Sushi - leichte japanische Küche

Freitag, 27. Februar, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Axel Pesch, 25 € inklusive Lebensmittelumlage

Einführung ins Tao-Yoga

Samstag, 28. Februar, 10 bis 17 Uhr; Margitta Krah - 30 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 2. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 60 €

Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 2. März, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 60 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Anzeige

GSTB www.gstb-rlp.de

Europawoche und Europapreis 2015

Die Europawoche 2015 findet in der Zeit vom 2. bis 10. Mai statt. Die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel lädt dazu ein, sich mit Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Workshops, Seminaren, Jugendbegegnungen usw.) zu beteiligen. Die Europawoche ist eine Gemeinschaftsaktion der 16 deutschen Länder, der Bundesregierung, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet »Rheinland-pfälzische und europäische Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik: Engagement für ein menschenwürdiges Leben weltweit!«. Unter dem Motto »Europäisches Jahr der Entwicklung 2015« wird in Rheinland-Pfalz außerdem ein Europapreis vergeben. Weitere Infos unter lv.rlp.de.

Wissenswertes

-Anzeige-

LBS Rheinland-Pfalz

zufrieden mit dem Jahrgang 2014

LBS-Chef Aigner sieht rheinland-pfälzische Bausparkasse gut aufgestellt

Mainz, 5. Februar 2015. Max Aigner, Vorstandsvorsitzender der LBS Rheinland-Pfalz, zeigt sich anlässlich des Jahrespressgesprächs in Mainz mit dem Bausparjahr 2014 zufrieden.



„Wir haben in einem sehr schwierigen Marktumfeld ein Vertriebsergebnis von 2,065 Milliarden Euro Bausparsumme erzielt“, so Aigner. Man habe beim Absatzvolumen das Niveau des Vorjahres nahezu erreicht. Erfreulich sei der Zuwachs bei den Wohn-Riester-Bausparverträgen. So konnte der Vorjahreswert von 253 Millionen Euro Bausparsumme um 13,2 Prozent auf 287 Millionen Euro gesteigert werden. Dies sei in Zeiten, die aufgrund der andauernden Nullzinspolitik für Finanzdienstleister keine normale Situation darstellten, bemerkenswert. „Hier ist aber immer noch Luft nach oben“, gibt sich Aigner noch nicht zufrieden. Kein Förderberechtigter solle sich bis zu 50.000 Euro Gesamtvorteile einer Wohn-Riester-Finanzierung entgehen lassen. Zumal es mehr potenzielle Wohn-Riester-Nutzer denn je gebe. Schließlich habe die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Deutschland Ende 2014 mit rund 30 Millionen Menschen einen historischen Höchststand erreicht. Der deutliche Rückgang bei der Stückzahl um 19,5 Prozent habe verschiedene Ursachen. So setze man mehr denn je auf das Finanzierungsgeschäft, das durch größere Abschnitte gekennzeichnet sei. Dieses gehe entsprechend zu Lasten der Stückzahl. Darüber hinaus habe man ob des extrem niedrigen Zinsniveaus einen Tarif, der eher sparorientiert genutzt wurde, vom Markt nehmen müssen. Trotzdem habe man sich im Jugendmarkt, dem Einstiegssegment des Bausparens, gut behaupten können. „Auch junge Leute setzen verstärkt auf die spätere Bausparfinanzierung und schließen die entsprechenden arife ab“, so Aigner. Fast jeder vierte Bausparvertrag sei mit einem Kunden abgeschlossen worden, der jünger als 24 Jahre alt ist. Robust zeigte sich die LBS in 2014 auch im Kreditgeschäft. Sowohl in den eigenen Büchern als auch bei der Unterlegung der Sparkassenfi-

nanzierungen konnte die rheinland-pfälzische Bausparkkasse leicht zulegen. „Diese erfreuliche Entwicklung ist Beleg dafür, dass unsere Kunden auch und gerade im derzeitigen von der EZB politisch gewollten Zinstief die Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit der Finanzierung schätzen“, so Aigner. „Unsere Kunden wissen, dass die Zinsen auch wieder steigen werden“, ist der Vorstandschef überzeugt. Neben dem Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden streben die Kunden weiter ungebrochen das Wohneigentum als beliebteste Form der Altersvorsorge an. Zumal Auszahlungsbeginn und Versorgungsniveau der gesetzlichen Rente vor dem Hintergrund des demografischen Wandels weiter diskutiert würden. Zuletzt hatten Experten gefordert, das Rentenalter auf 70 Jahre hoch zu setzen. „Wohl dem, der im fortgeschrittenen Alter im schuldenfreien Wohneigentum leben kann“, schlussfolgert Aigner. Als sehr befremdlich empfindet Vertriebsvorstand Uwe Wöhlert die aktuellen Jubelarien über vermeintlich extrem günstige Sprit- und damit auch Heizölpreise: „Die dynamische Entwicklung der Energiekosten nimmt sich derzeit bestenfalls eine Verschnaufpause“. Zumal Experten erwarteten, dass sich der Ölpreis von aktuell 50 Dollar pro Barrel bis zum Jahresende 2015 bereits wieder bei 80 Dollar einpendeln könnte. Energetische und altersgerechte Modernisierungen seien weiter ein wichtiges Handlungsfeld für alle Akteure am Wohnungsmarkt. „Ansonsten drohen bei älteren unsanierten Bestandsimmobilien Steigerungsraten bei den Nebenkosten, die nur noch von Mietsteigerungen übertroffen werden“, warnt der Finanzierungsexperte. Für eine zeitnahe Realisierung auch umfangreicher Modernisierungsvorhaben würden zudem das anhaltende Zinstief und die damit weiterhin sehr geringen Finanzierungskosten sprechen. Die Maklertochter der LBS Rheinland-Pfalz, die LBS Immobilien GmbH (LBS I), eilte in den letzten Jahren von Rekord zu Rekord. Für eine neue Bestmarke fehlte in 2014 jedoch schlicht die Ware im Regal. Dazu Vertriebsvorstand Wöhlert, der auch für das Immobiliengeschäft der LBS zuständig ist: „Die Tendenz, in einer Phase weiter steigender Preise an Immobilien festzuhalten, um zu einem späteren Zeitpunkt einen noch höheren Erlös zu erzielen, hat sich in 2014 nochmals deutlich verstärkt“. So blieb man mit knapp 2.800 vermittelten Objekten um rund sechs Prozent unter dem Allzeithoch aus dem Jahr 2013 von fast 3.000 Häusern, Wohnungen und Grundstücken. Der Objektwert ging in der Summe lediglich um rund drei Prozent zurück. Wöhlert wertet diesen Umstand als Beleg für das weiter steigende Preisniveau insbesondere in den Zuzugsregionen entlang der Rheinschiene sowie im Raum Trier. „Als Marktführer in Rheinland-Pfalz ist die LBS I weiterhin unangefochten“, berichtet Wöhlert weiter, zumal man sogar im bundesweiten Vergleich eine TopTen-Platzierung der Vermittler für Wohnimmobilien innehatte, obschon das Geschäftsgebiet auf Rheinland-Pfalz begrenzt sei. Finanzvorstand Aigner sieht die LBS auch betriebswirtschaftlich gut aufgestellt: „Wir haben uns hinsichtlich unseres Produktangebotes frühzeitig auf die weiter anhaltende Niedrigzinsphase eingestellt“. Dazu zähle die konsequente Ausrichtung auf ein risikoarmes Finanzierungsgeschäft. Hinzu kämen effiziente Prozesse und motivierte Mitarbeiter. Im Zusammenwirken mit dem vertriebsstarken und beratungskompetenten Partner Sparkasse, der in 2014 rund 80 Prozent des Vermittlungsergebnisses erreicht habe, sei die Planbilanz der LBS aufgegangen. Mit Blick auf 2015 geht Aigner nicht davon aus, dass sich die Rahmenbedingungen spürbar verbessern. „Steigende Zinsen sind am ehesten in den USA zu erwarten“, schätzt der Kapitalmarktexperte die Lage bestenfalls gedämpft optimistisch ein und verknüpft damit die Hoffnung auf Impulse für den Euroraum. Die Verlässlichkeit von Zinsprognosen würde mittlerweile ja sogar von Ökonomen in Zweifel gezogen. Davon unbenommen müsse man weiterhin alle erforderlichen Maßnahmen der Kollektivsteuerung ergreifen. Dazu gehöre im Jahresverlauf 2015 auch die Weiterentwicklung des Produktangebotes. Darüber hinaus werde man auch die Vertriebs- und Kostenstrukturen im Verbund weiter den immer anspruchsvolleren Umfeldbedingungen anpassen. Aigner abschließend: „Mit einer konsequenten Fortsetzung unserer bewährten Geschäftspolitik werden wir auch das Jahr 2015 erfolgreich gestalten. Die aktuelle Nullzinspolitik rückt dabei das Thema Zinssicherung noch mehr in den Fokus. Eine Baufinanzierung läuft in der Regel länger als 20 Jahre. Und für diese Zeitspanne stellt Bausparen das ideale Mittel dar, um das derzeit günstige Zinsniveau für die gesamte Laufzeit festzuschreiben.“

- Anzeige -

■ **Dirk Henn von der Firma Euronics Henn in Idelberg informiert über Digitalradio hören!**
Das bringt DAB+ - mehr Programme, kein Rauschen und kein Knistern



Seit August 2011 die Einführung des Radiosystems DAB+ erfolgte kann man nahezu deutschlandweit 14 Radiosender sowie zahlreiche Regionalprogramme in erstklassiger Klangqualität genießen. Nicht nur Radioenthusiasten haben ihre Freude an der klangoptimierten Übertragung in bester Digitalqualität. Nervige Frequenzsuche, die durch einen automatischen Suchlauf ersetzt wird, gehört ebenso der Vergangenheit an wie lästiges Rauschen und Knistern. Allein 14, mittlerweile

nahezu bundesweit empfangbare Radiosender in bester Digitalqualität setzt DAB+ dem regional begrenzten UKW-Programmangebot entgegen. Darunter sind etablierte Radiokanäle wie der Deutschlandfunk, sowie auch spannende Exklusivsender. Von Sport über Nachrichten, Kultur, Religion bis hin zur bunten und anspruchsvollen Musikmischung reichen die Themengebiete der Radiokanäle. Das werbefreie Programm - Deutschlandfunk- ist das informations- und kulturorientierte Hörfunkprogramm des Deutschlandradios. Es bietet vor allem tagesaktuelle Geschehnisse aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft daneben auch Kultur, Lesungen und Berichte und Musik. Auf Grund seiner Journalistischen Klasse hat der Deutschlandfunk eine hohe Reputation bei Größen aus Politik und Wirtschaft. Der Spartensender Deutschlandradio -Kultur- stellt Kultur, Musik und anregende Unterhaltung in den Vordergrund. Übertragungen zahlreicher Konzerte verschiedener Musikrichtungen, sowie aufwändig produzierte Hörspiele ergänzen das interessante Portfolio. Bis zum Ende 2018 soll Digitalradio DAB+ flächendeckend in Deutschland zur Verfügung stehen. Es ist vorgesehen, dass aus Kostengründen das derzeitige UKW Radio abgeschaltet wird. Wer heute ein Radio oder eine HiFi Anlage kauft, sollte auf die DAB+ Tauglichkeit achten.

Herzlichen Dank

Ella Gust
† 30.11.14

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch persönliche Worte, Briefe und Geldspenden zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt unseren Nachbarn, dem Ärzte- und Praxisteam Bonnetin/Boschenkow und dem Pflegedienst Fauna.

Im Namen der Familie
Raimund Gust

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Statt Karten!

Erinnerungen sind kleine Sterne die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Wir haben gewusst, dass wir Abschied nehmen müssen. Dennoch fällt es uns unsagbar schwer. In unsere Trauer mischt sich tiefe Dankbarkeit, dass sie nicht länger leiden musste.

Anna Schnabel

geb. Kellner

* 17.5.1920 † 14.2.2015

In stiller Trauer:

**Annette und Klaus
Selma und Jochen
mit Nils und Nina
Maren und Jens
mit Anni
Merle und Kai
Helge**

57632 Flammersfeld, Gartenstraße 4

Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei
Wigbert Emde
 Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
 in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
 Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht
 Kruppstraße 1 Tel. 0 27 41 / 16 52 oder 2 53 27
 57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

METZGEREI
SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
 von Tieren aus nächster Nähe,
 alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 026 80/80 90**

Go online! Go **wittich.de**

- Anzeige -

EAM HILFT KUNDEN BEIM GELDSPAREN

Kommunaler Energieversorger zeigt mit moderner Spezialkamera unnötige Wärmeverluste für Hausbesitzer auf und senkt die Strompreise

Winterzeit ist Thermografiezeit: Die EAM bietet derzeit Thermografiermessungen für Eigenheimbesitzer in der Region an. Wer wissen möchte, wo die Wärme in den eigenen vier Wänden verloren geht, kann sein Haus gründlich vom kommunalen Energieversorger unter die Lupe nehmen und sich mit einer modernen Wärmekamera unnötige Wärmeverluste aufzeigen lassen. „Schon durch einfache energetische Sanierungen lässt sich anschließend viel Geld sparen“, sagt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom. Interessenten können sich unter der Nummer 0561 9330-9330 informieren und einen Termin bei sich zu Hause vereinbaren. EAM-Kunden und solche, die es werden wollen, zahlen für die Messungen 98 Euro.

Strompreise sinken um 0,6 Cent pro Kilowattstunde

Darüber hinaus hat das Unternehmen eine weitere gute Nachricht: Als zuverlässiger Energieversorger vor Ort senkt die EAM die Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte zum 1. März 2015 um 0,6 Cent pro Kilowattstunde

(brutto). Bei einem Verbrauch von 4.500 kWh im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 27 Euro. Im Tarif „Mein EAM Strom“ reduziert sich der Arbeitspreis auf 25,03 Cent/kWh. Im Garantieprodukt „Mein EAM Strom Plus“ sinkt der Arbeitspreis auf 25,11 Cent/kWh. Die Grundpreise in diesen Tarifen bleiben stabil. Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM zudem die Preisgarantie für „Mein EAM Strom Plus“ um ein weiteres Jahr bis Ende 2016.

Durch die Senkungen wird der Preisvorteil gegenüber Produkten maßgeblicher Wettbewerber noch größer: Wer künftig von der EAM Strom bezieht, kann bei einem jährlichen Verbrauch von 4.500 Kilowattstunden rund 100 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen. Bei allen Tarifen stammt der Strom zu hundert Prozent aus regenerativen Quellen. In den Bereichen Heizstrom und Gas hält die EAM die Preise weiterhin stabil. Beim Gas sparen EAM-Kunden mehr als 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden. Neben Privathaushalten versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie.

Aktiv wechseln!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. Wer künftig Kunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung bei bisherigen Energielieferanten. **Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur EAM.**

Kontakt: 0561 9330-9330 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
 Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de

www.schreinerei-seifen.de

Küchen – Center – 3000 Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –



Musterküchen bis 70% reduziert!
Besuchen Sie unser neues
Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!

0% - Finanzierung für Musterküchen
Modernste 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Einbau und Montage vom Fachmann
– sauber, perfekt und zum gewünschten Termin
Service – ein Küchenleben lang

Wir sind für Sie da!
Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

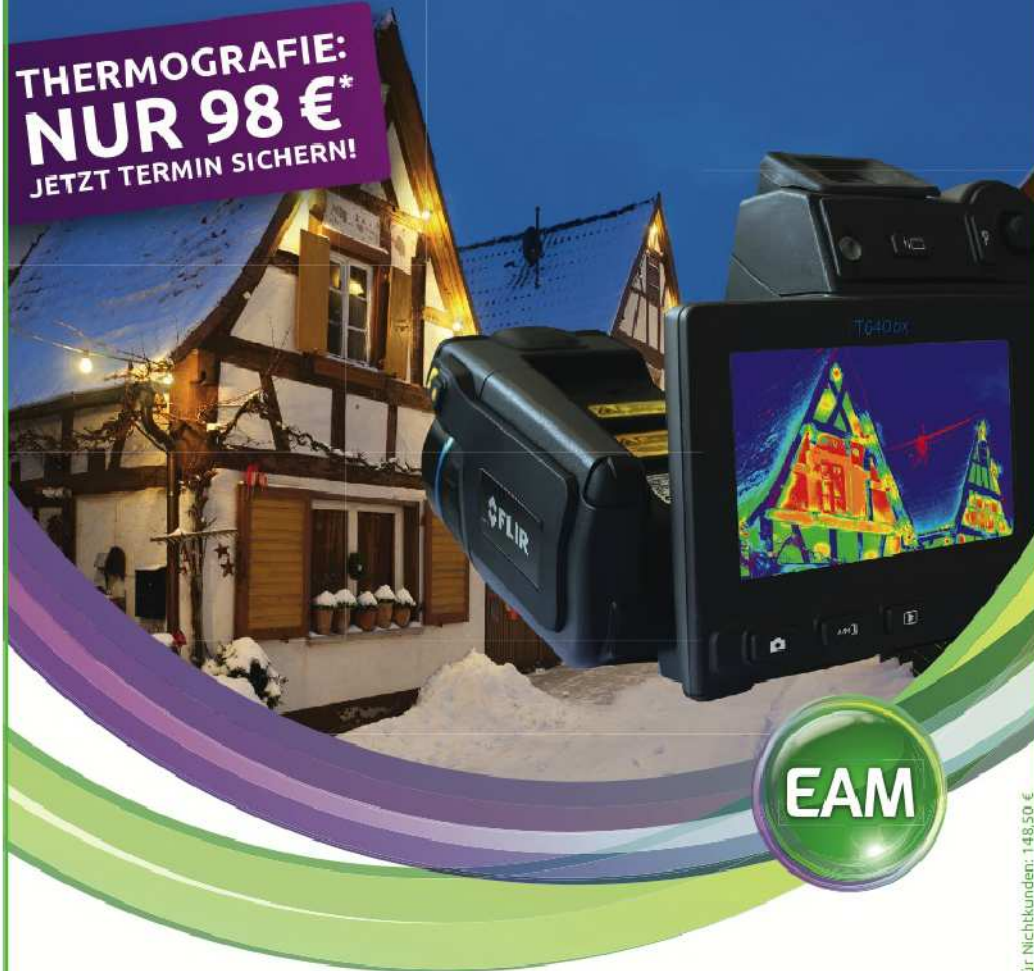
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-hoehr.de

WISSEN SIE, WO IHRE WÄRME BLEIBT?

**THERMOGRAFIE:
NUR 98 €***
JETZT TERMIN SICHERN!



* Preis für Nichtkunden: 148,50 €

WINTERZEIT IST THERMOGRAFIEZEIT.

Wir nehmen Ihr Haus gründlich unter die Lupe und entdecken mit unserer Wärmekamera unnötige Wärmeverluste.

Jetzt anmelden und EAM-Heimvorteil nutzen: Tel. 0561 9330-9330

www.EAM.de

ENERGIE AUS DER MITTE

Am 3. März 2015 werde ich
75 Jahre alt.
 Ich bitte von Besuchen und Anrufen abzusehen.
Edeltrud Gärtner
 Oberölfen

Am Freitag, den 27.02.2015 werde ich
70 Jahre alt.
 Bin an diesem Tag verreist. Von nachträglichen Glückwünschen und Geschenken bitte ich abzusehen.
Alfred Krämer
 Almersbach

Am Samstag, dem 28. Februar 2015
 feiern wir unsere
diamantene Hochzeit.
 Wer uns zu diesem Jubiläum gratulieren möchte,
 ist um 15.00 Uhr in den Marienthaler Hof
 in Marienthal herzlich eingeladen.
Werner und Ursula Klein
 Hilgenroth

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Ein herzliches
Dankeschön
 sagen wir allen, die durch ihre Anwesenheit, Glückwünsche und Geschenke dazu beigetragen haben, dass uns unsere
diamantene Hochzeit
 in schöner Erinnerung bleiben wird.
**Margarete und
 Manfred Balzar**
 Ebenso danke ich allen, die mir zu meinem 80. Geburtstag gratuliert haben.
Manfred Balzar
 Meyerbusch,
 im Februar 2015



Starten Sie mit uns Ihre berufliche Zukunft!
 Wir sind ein Hersteller von Krananlagen und Industrietoren und suchen zum 01. August 2015 einen
Auszubildenden (m/w) Mechatroniker(in)
 Wenn Sie diese interessante und abwechslungsreiche Stelle anspricht, dann sollten Sie sich unbedingt bewerben!
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
 DAHS GmbH Krananlagen-Industrietore
 Industriepark Nord 57
 D – 53567 Buchholz
 Tel.: 0 26 83 / 94 51 45-0
www.dahs-krananlagen.de
 oder Ihre Online-Bewerbung an:
info@dahs-krananlagen.de




Berufskraftfahrerschule Altenkirchen
 Ausbildung in 6 Monaten zum/zur
**Kraftfahrer/in im
 Güter- oder Personenverkehr**
AUSBILDUNGSBEGINN: 23.03.2015
 Für eine Förderung setzen Sie sich bitte mit Ihrer Arbeitsagentur oder Ihrem Jobcenter in Verbindung.
 Konrad-Adenauer-Platz · 57610 Altenkirchen
 Info: 02681/87 97 0 · www.kiry.de



FUCHS
 PERSONAL
 Stark in der Region – seit 1989

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Region Mittelrhein/Hunsrück/Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- **Produktionshelfer** m/w
- **Staplerfahrer** m/w
- **Elektriker/EAE** m/w
- **Zerspanungsmechaniker** m/w
- **Anlagenmechaniker** m/w
- **Schlosser/Schweißer** m/w

KONTAKT
 Fuchs Personal GmbH, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 95370, ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de



STELLENMARKT

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

aktuell

Für unsere

CHIRURGISCHE PRAXIS IN 53567 ASBACH

Suchen wir eine engagierte/ einen engagierten, freundliche/freundlichen, teamfähige/teamfähigen **MFA/ARZTHELFER/IN**. Die Röntgenkenntnisse und chirurgisch/orthopädische Vorerfahrungen sind erwünscht. Bewerbungen erbeten unter Chirurgische Praxis, Robert Furzynski Hospitalstr. 15a, 53567 Asbach
☎ 02683/940 940, Fax: 02683/940 94 19, Email: r.f.asbach@gmail.com

Noch Luft nach oben

Eine gute Personalführung ist die Basis für den Erfolg eines Unternehmens. Führungskräfte sollten die Leistungsbereitschaft ihrer Mitarbeiter fördern, Leistungsträger sollten auf diese Weise langfristig ans Unternehmen gebunden werden. Aber wie beurteilen deutsche Führungskräfte selbst die entsprechende Kultur in ihren Firmen? Dieser Frage ging eine Umfrage im Auftrag des Personaldienstleisters Randstad nach. „Die Ergebnisse sollten Unternehmens- und Personalverantwortliche nachdenklich machen“, betont Randstad-Pressesprecherin Petra Timm. Mehr als drei Viertel der Umfrageteilnehmer bekleiden selbst eine Führungsposition mit Personalverantwortung in ihrem Unternehmen. Vor diesem Hintergrund ist es überraschend, dass weniger als die Hälfte der Befragten regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema

Personalführung und/oder Mitarbeitermotivation teilnimmt. Allerdings gaben auch nur 60 Prozent der Befragten an, dass ihre Firma regelmäßig Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Personalführung oder Mitarbeitermotivation anbieten würde. Kein Wunder, dass über 90 Prozent der Befragten in ihrem Unternehmen noch Verbesserungsbedarf in diesen Bereichen sehen. Die Umfrage suchte auch nach Verbesserungsmöglichkeiten bei der Führung. Insgesamt wünschten sich die Befragten ein Klima, das von mehr Kommunikation und weniger Kontrolle geprägt sei. „Mehr Frauen in Führung, auf Augenhöhe führen, authentisch als Führungskraft sein, klar und deutlich vermitteln, welche Ziele man verfolgt und welche Erwartung man an die Mitarbeiter hat“, so lauteten beispielsweise einige Antworten. *djd/pt*

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V.

sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl. Sozialpädagogen/in

als pädagogische Fachkraft für den Aufgabenbereich „Begleiteter Umgang“.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 10 - 15 Std. und gestaltet sich flexibel.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den

**Deutschen Kinderschutzbund
Kreisverband Altenkirchen e.V.**
Wilhelmstraße 33 · 57610 Altenkirchen

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Exam. Pflegefachkraft, Hauswirtschafter/-in bzw. Hauswirtschaftshilfe, auch in Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

Chancen richtig nutzen

Selbst in der heutigen, internetbasierten Zeit reicht es nicht, offene Stellen rein über die sozialen Netzwerke und Kanäle auszusuchen. Nach wie vor suchen viele Arbeitnehmer in klassischen Stellenbörsen und Zeitungen nach Stellenangeboten. Aus diesem Grund können auch Firmen, die sehr online-affine Fachkräfte im Blick haben, nicht völlig auf

die Ausschreibung in Printmedien oder Stellenbörsen verzichten. Der Grund ist einleuchtend: Unternehmen, die sich zu stark auf Social Media Recruiting konzentrieren, schließen bei ihrer Suche nach dem passenden Mitarbeiter wichtige Arbeitnehmergruppen aus. Damit reduzieren sie ihre Chancen bei der Suche nach passenden Fachkräften.

WIR BILDEN AUS!

AB 1. AUGUST 2015

www.troika.org/karriere

Ausbildungsplatz zum/zur
Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel

Mitarbeit in Vertrieb (In- und Ausland), Einkauf, Buchhaltung, Produktentwicklung, Marketing und Logistik

Anforderungen: Abitur, Mobilität muss gewährleistet sein, international interessiert, gute Sprachkenntnisse, insbesondere Englisch, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise, Spaß am Telefonieren und Verkaufen

Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Lagerlogistik

Warenversand national/international, Kommissionierung von Aufträgen, Versandvorbereitung von Speditionsaufträgen, Warenbuchungen, Inventur, Lagerhaltung

Anforderungen: mindestens guter Hauptschulabschluss, Mobilität, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Bitte Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an:
Verena Steinen | v.steinen@troika.de | www.troika.org



TROIKA GERMANY GMBH
NISTERFELD 11
57629 MÜSCHENBACH
WWW.TROIKA.DE (ONLINE-SHOP)

TROIKA®



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Camping-Center Reddemann

Wir suchen ab sofort

eine/n Werkstattmitarbeiter/in

mit guten handwerklichen Fähigkeiten
für Wartung und Sondereinbauten an Campingfahrzeugen

Bewerbungen bitte schriftlich an Herrn Reddemann

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13
Tel. 02626/921480 - info@camping-reddemann.de

Qualifizierungsmaßnahme in Teilzeit
**Betreuungskräfte in Pflegeheimen und
ambulanten Pflegediensten nach § 87b SGB XI**

Beginn: 16. März 2015

Die Qualifizierung ist nach AZAV zertifiziert.
Bildungsgutscheine werden anerkannt!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich telefonisch an.

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Steinerother Straße 1/1a • 57518 Betzdorf
Frau Jessica Riedesel
Tel.: 02741 93981-10 • E-Mail: jessica.riedesel@daa.de
www.daa-betzdorf.de



STELLENMARKT *aktuell*



FINGERHUT

Das Zuhause.

Das Besondere an Fingerhut Haus? Wir stehen seit über 110 Jahren auf einem sicheren Fundament. Erfahrung, Kompetenz und gemeinsames Engagement haben unser mittelständisches Familienunternehmen zu einem der führenden Fertighaushersteller in Deutschland gemacht. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst Sie als

- **kaufmännische/-n Angestellte/n in Teilzeit für unseren Empfang (15 bis 20 Std./Woche)**

Folgendes sollten Sie mitbringen:

Erfahrungen im Umgang mit Excel, Word und Outlook, freundliches, gepflegtes, nettes Auftreten und Teamfähigkeit.
Ihre Arbeitszeit sollte ggf. flexibel gestaltet werden können.

- **Kundendienstsachbearbeiter/Disposition im Innendienst m/w**

mit Aufgabengebiet der Kundenbetreuung nach der Hausfertigstellung in Bezug auf Reklamationen, Einteilung der Kundendienstmonteure, Kommunikation mit unseren Kunden sowie intern angrenzenden Abteilungen, Vertretung unserer Disposition.

Sie sollten eine kaufmännische oder technische Ausbildung, Erfahrungen im handwerklichen Bereich des Hausbaus (idealerweise in Holzständerbauweise), gute Kenntnisse in Excel, Word und Outlook sowie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mitbringen. Eine strukturierte, zielgerichtete Arbeitsweise, selbständiges Arbeiten sowie unternehmerisches Denken und Handeln, verbindliches, kommunikationsstarkes und sicheres Auftreten, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mit uns am gemeinsamen Erfolg arbeiten? Dann nutzen Sie die Chance, uns kennenzulernen und setzen sich mit unserem Herrn Uwe Schneider (E-Mail uwe.schneider@fingerhuthaus.de oder telefonisch unter 02661-9564-27) in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie!

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG • 57520 Neunkhausen • Telefon 02661-9564-0 • E-Mail info@fingerhuthaus.de
Besuchen Sie uns im Internet auf www.fingerhuthaus.de

STELLENMARKT *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

STELLENMARKT

aktuell

KREIS
ALTENKIRCHEN



Der Landkreis Altenkirchen sucht zum
01.09.2015 oder früher den/die neue/n

Leiter/in des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB)

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte und Verantwortungsbereiche:

Ihre Aufgabe wird es sein, den Abfallwirtschaftsbetrieb mit rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den zwei Standorten (Verwaltung in Altenkirchen und Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth) innovativ zu führen und entsprechend der fachlichen und wirtschaftlichen Erfordernisse zukunftsorientiert weiter zu entwickeln.

Zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich gehören u. a. die strategische Entwicklung, Grundsatzfragen und allgemeine Rechtsfragen der Abfallwirtschaft im Landkreis Altenkirchen, die Fortschreibung der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzungen, die Konzeptionierung von Leistungen der Abfallwirtschaft zur Ausschreibung und/oder Eigenleistung, Verhandlung und Verträge, Vereinbarungen und Beauftragungen sowie die Gremien- und Pressearbeit.

Ihr Profil:

Wir erwarten von Ihnen ein mit Erfolg abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts, Wirtschaftsingenieur/-in, Umweltingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation.

Ihre Aufgaben erfordern eine Persönlichkeit mit hoher Fach-, Führungs- und Kommunikationskompetenz, daher sollten Sie Führungserfahrung und Praxis sowie ein hohes Maß an Sensibilität beim Umgang mit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung aufweisen können. Von Vorteil wäre eine Berufserfahrung in der kommunalen Abfallwirtschaft.

Unser Angebot:

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (EG 12) bzw. Besoldungsgruppe A 13. Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitbeschäftigung. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen und den AWB finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de bzw. www.awb-ak.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Herrn Werkleiter Philipp (02681/813020) oder Herrn Personalleiter Schmauck (02681/812140) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum 16. März 2015 erbeten an



Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:
Kreisverwaltung Altenkirchen
Zentrale Dienste · 57609 Altenkirchen



Designing Education
Connecting People

Präsenzunterricht
mit Trainer vor Ort
Tel 0261 988647-0

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

✓ **SAP®-Führerschein** Start 02.03.15
mit SAP®-Anwenderzertifizierung "Foundation Level"

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100% gefördert werden!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Spülkräfte m / w
- Reinigungskräfte m / w
- Servicekräfte zur Aushilfe
- Auszubildende für August 2015
Hotelfachfrau / Hotelfachmann
Koch / Köchin

Teamfähigkeit und die Bereitschaft, an Wochenenden sowie an Feiertagen zu arbeiten, setzen wir voraus.

REGIONAL . GASTLICH . HERZLICH

Der
WESTERWALD Wirt®
***Hotel Landhaus Stähler

Wiesenstraße 12 57612 Hemmelzen / Ww
Tel.: 02681 / 2505 info@westerwaldwirt.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Altenkirchen (TB 380 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

PFLEGEDIENST WELLER



Wir stellen ein:

- **PDL-Stellvertretung**
- **Pflegefachkräfte**

Altenpflege-Ausbildungsbetrieb 1- und 3-jähriger Ausbildungsgang

Unser Anliegen ist die bestmögliche Versorgung unserer Kunden im privaten Bereich. Wir wünschen uns freundliche und kompetente KollegInnen, die selbständig und teamorientiert tätig sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Pflegedienst Weller

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

Immobilienmarkt

Naturnahe, baureife Grundstücke (925/1.100 qm), 5 km von AK, günstig, provisionsfrei. Tel.: 0151/21430761

Bruchertseifen, Baugrundstück, 1.500 qm, zu verk. v. priv., voll-erschl., Tel.: 02681/9501770 od. 0151/75063115

Vermietung

Fluterschen, 2 ZKB, ASR, 68 qm, in gepf. ruh. Bungalow z. Wohlfühlen, neuw. EBK, Bad m. Wa./Du. u. Badmöbel, gr. So.-Terr., Fernbl., Stpl., KM 360 €. Tel.: 02681/1870 o. Immob. Scout 24 ID: 74367636

Kircheib, Altbauwhg., 120 qm, 5 ZKDB, teilrenov., Nachtspeicherhzg., geringe Miete. Tel.: 02683/7383, 0171/1202365

Altenkirchen, ruhige 49-qm-Whg., 1 ZKDB, Abstr., Einbauküche, Stpl., Waschr., KM 310 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

AK, Penthouse, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnzimmer mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne u. Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. OG ohne Aufzug, KM 450 €. Tel.: 02681/1399

Suchen kleines Haus oder 4-5 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714, 0163/7352465

Entrümpelungen und Abriss, Sperrmüll, Bauabfall günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Ält. Ehepaar sucht zum 1.6.15 in AK 2-3 ZKB, bis 80 qm, Garage, bis 400 € KM, keine DG-Whg. Tel.: 02681/70531

Kroppach, 3 ZKB, 90 qm, sep. Eing., neu ren., EBK, Garage, an NR, 400 € KM, 3 MM KT. Tel.: 01577/979702

AK, modern. Altbau, 78 qm, 3 ZKDB, Kel., 2 Kammern, 1. Etg., 3-FH, Gartenant., 400 € KM, 150 € NK, 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

Altenkirchen, Whg., geh. Ausst., auf 2 Etagen, 2 ZKB, 200 qm, Balkon, Stellpl., KM 600 € + NK. Tel.: 0151/54676776

Nähe AK, 110 qm, 3 ZKB, gr. Blk., KM 440 €/NK/2 MM KT, ab sof. frei. Tel.: 0173/3809573 ab 9:00-19:00 Uhr

AK, 4 ZKDB, Abstellraum, sep. Eingang, 92 qm, KM 400 €, inkl. PKW-Stellplatz, zu vermieten. Tel.: 02681/1399

AK-Volkerzen, gemütlicher Altbau, 5 ZKB, G-WC, ca. 120 qm, KM 400 € + NK, KT. Tel.: 02681/2763

Nähe Hbg., 3 ZKB, 105 qm, gr. Blk., rhg. Lage, ab 1.2. frei, KM 495 €/NK 100 €/2 MM KT. Tel.: 02662/9697616

AK, 5 ZKDB, Gäste-WC, 98 qm, Keller, PKW-Stellplatz, KM 420 €, zu vermieten. Tel.: 02681/1399



Einfach - schnell - bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 ab 9,50 €

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Schönes möbl. Häuschen, Heimbörn, Schlaf-, WoZi., Kü., Du/WC, an WE-Pendler, NR, KM 230 €, Tel.: 02688/666

Wohnung in Fluterschen zu vermieten, 2 ZKB, 70 qm, 2. OG, inkl. Einbauküche, KM: 320 €, ab sofort frei, Tel.: 0163/8518110

Stellenmarkt

Helfer für Tierpflege Bioschweine, Stall- u. Hofarbeit, 3-4x wöchentl. à 4 Std. in Pracht. Tel.: 02682/967180

Partnerschaft

Architekt, 70+, verw., humov., sucht Sie f. Ausflüge u. Gespräche. Gratisruf: 0800/5701570, Ag. 60+

Vielseitig interessierter Handwerker, 51, sucht Partnerin zwecks Freizeitgestaltung. Alter ab 40 Jahren. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16845882 an den Verlag.

KFZ-Markt

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Wie neu! Top Opel Astra-G-Cabrio "Bertone", 72 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 05/2015, orig. 107.000 km, el. Dach, eFH, ABS, Stereo, blaumet., super Zust., 4.950 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Chevrolet-Karlos-SE aus 2. Hd., 4-trg., 53 kW, gr. Plak., Mod. 2007 (11/06), TÜV/AU 3/2016, super gepf., ABS, ZV, eFH, Stereo, 8-f. ber., blaumet., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-V "Comfortl.", Autom., 2. Hd., 4-trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 05 (8/04), TÜV/AU neu, 123 Tkm, Scheckel, Klimaauf., ABS, ZV, eFH, Alu, M+S, silbermet., 5.700 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Astra-G "Cool", Lim. 3-trg., aus 1. Hd., 74 kW (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU frei, ca. 240.000 km, 1 Zyl. mit Aussetzern, Klima, ZV, Leder, neue M+S, 770 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Sonstiges

Kaufe Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Schmuck, Uhren, Münzen usw. Tel.: 01578/1731522

Suche von priv.: Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Schmuck, Armbanduhren, Kristall. Tel.: 0178/6941278

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachgerecht, auch kurzfr., Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Heilungszentrum-Westerwald.de
 Heilerausbildung-Info 27.2., 19 h. Einsteigerseminar je 7. + 8.3. Tel.: 02681/9848088

Haushaltsauflösung in Mudendbach, Gartenstr. 7, am Samstag, 21.2., von 11-16 Uhr.

www.wittich.de

Heck-Fahrradträger (2 Räder) für PKW-Anhängerkupplung, neuwertig, zu verk., 300 €. Tel.: 02681/9826161

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Buchenbrennholz ofenfertig und trocken in Top-Qualität. Tel.: 02663/9150205

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, hochw. Taschen, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Thipjantra, Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath. Termine nach Vereinbarung, keine Erotik. Tel.: 02248/9166599 <http://www.thipjantra.de>

Kleinanzeigen online buchen:
www.wittich.de

TRUBACHTAL
Oberrheinische Landschaft

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fränkischer Grenzweg
- Kulturweg Eplöfstein
- TopKletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Krautw in Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen

FRÄNKISCHE SCHWELTZ

- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burggrün
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- TopKletterrevier
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backerfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereiabsichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
 OBERTRUBACH TEICHSTR. 5
 91286 OBERTRUBACH
 TEL. 09245/98 80
 E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Fehler kosten Bauwillige viel Geld

Kunden von Bausparkassen müssen durch Beratungsfehler und schlechte Angebote oft tausende Euro zu viel zahlen oder ihren Immobilienkauf um Jahre verschieben. Nur drei der 20 Bausparkassen in Deutschland überzeugten - zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in der Februar-Ausgabe von Finanztest. In einem Praxistest mit einem ein-

fachen Modellfall haben Testkunden jeweils sieben Geschäftsstellen aller 20 Bausparkassen aufgesucht. Der Unterschied zwischen einer guten und schlechten Leistung einer Bausparkasse machte im Modellfall mehr als 13.000 Euro aus. Der ausführliche Praxistest Bausparkassen ist unter www.test.de/bausparen abrufbar.

Optimale Raumnutzung - zukunftsweisende Technik

Immer mehr Menschen wollen in Deutschlands lebendigen Großstädten wohnen. Die Infrastruktur mit Handel, Dienstleistungen, Kinderbetreuungsmöglichkeiten und den vielen Freizeitangeboten macht das urbane Leben attraktiv. Auf der anderen Seite steht aber auch das eigene Einfamilienhaus auf der Wunschliste der Deutschen immer noch weit oben. Daher wurde in den vergangenen Jahren das sogenannte Stadthaus immer beliebter, das sich auch auf den üblicherweise kleineren Grund-

stücken in der Stadt verwirklichen lässt. Stadthäuser bieten viel Komfort auf kleinem Grund. Die Haustechnik ist durch intelligente Vernetzung und Effizienz geprägt. Automatisierte Beleuchtung, Verschattung und Einzelraumregelung basieren bei modernen Stadthäusern zum Beispiel auf einem BUS-System. Außer per Sprache können sämtliche Funktionen auch über ein Tablet oder Smartphone gesteuert werden. Die benötigte Energie liefert eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher.

Altenkirchen - Oberstadt

Gewerbefläche im EG, ca. 200 m² in 1A-Lauflage, ab sofort zu vermieten. Geeignet für Büro, Praxisräume o. Einzelhandel. Individuelle Raumaufteilung ist noch möglich.

Telefon (01 52) 28 62 68 40

Ihre Anzeige bei IMMOBILIENWELT im Wochenblatt!

AK, unmittelbarer Nähe,

vielseitig nutzbare beheizte Halle m. Büro, ca. 160 m², zu verm.

Tel.: 026 81 / 52 49, 01 71 / 695 06 58

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort

1. OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl., KM 283,42 + NK + 2 MM Kaution, Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas, 95,0 kWh

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 026 81-98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Rini's Brautmoden

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 - 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer

Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

www.rinis-brautmoden.com



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!



**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**

Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 0 6774/91 82 00

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de

Husqvarna Motorsäge 135
1,4 kW (1,9 PS) · 36 cm Schwertlänge
+ Ersatzkette

~~339,- €~~
199,- €

Jetzt an die **INSPEKTION** Ihrer Gartengeräte denken!
Wir holen ab und liefern aus!

Husqvarna Sägekettenhaftöl
5 Liter

12,90 €

STORZ SONDERKRAFTSTOFF
5 Liter

19,90 €

Aktionsangebote gültig solange der Vorrat reicht.

Gartenwelt Frey
Ihr Profi für Forst- und Gartengeräte.

Sehr verehrte Kunden,
aufgrund der Geschäftsaufgabe der Firma Gardentec Münch aus Fluterschen freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Herrn Viktor Klassen (Werkstatt) für unser Team gewinnen konnten und die bisherigen Leistungen durch **GARTENWELT FREY** übernommen werden.

Hauptstrasse 1
56307 Dernbach bei Dierdorf
Telefon (0 26 89) 72 05
www.gartenwelt-frey.de

DIE TRAUMIMMOBILIE VON IHREM FACHMANN

mieten · kaufen wohnen

– Anzeige –

Ökologisch bauen mit Holz-Fertighäusern

Ökologisch bauen bedeutet, im Einklang mit der Umwelt und im Interesse der Gesundheit zu bauen. Dabei setzt sich der Begriff der Ökologie im Eigenheimbau aus mehreren Faktoren zusammen. Diese beginnen beim Energiegehalt der verwendeten Materialien und erstrecken sich weiter über die Energieeinsparung, die biologische Verträglichkeit des eingesetzten Baustoffs und die Recycelfähigkeit des eingesetzten Materials. Hier setzen Holz-Fertighäuser an: Sie sparen nicht nur Energie, sondern sie erhöhen auch dank der natürlichen Haptik und Optik sowie der warmen Oberfläche und

der Raumluft regulierenden Wirkung von Holz das Wohlempfinden und sie verringern die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre. „Außerdem erfordert die Herstellung von Bauprodukten aus Holz einen geringeren Energieaufwand als vergleichbare konventionelle Baustoffe“, so der Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Zudem begünstigt das Naturmaterial Holz auf Grund seiner Materialeigenschaften eine hocheffiziente Wärmedämmung und führt damit zu einem geringeren Primärenergiebedarf für die Heizung. BDF/DS

Fachleute mit Sachverstand am Bau

Sachverständige sind Fachleute mit einer fundierten fachlichen Grundlagenbildung und mit umfassender Praxiserfahrung. Die Sachverständigen im Bauwesen gliedern sich in drei Gruppen:

1. Die staatlich anerkannten Sachverständigen (saSV) werden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren tätig. Sie erstellen oder prüfen bautechnische Nachweise und führen stichprobenhafte Kontrollen während der Bauausführung durch.
2. Die öffentlich bestellten und

vereidigten Sachverständigen (öbuvSV) werden gutachterlich z. B. zur Beurteilung von Bauschäden, der Immobilienbewertung und zur Klärung von Streitfragen tätig.

3. Die Prüfsachverständigen (PrüfSV) prüfen in den Fällen der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme und bei wiederkehrenden Prüfungen die ordnungsgemäße Beschaffenheit und Betriebssicherheit der technischen Anlagen.

Fragen über Fragen

Das eigene Haus steht auf der Wunschliste vieler Mieter in Deutschland ganz weit oben. Das Eigenheim bietet Schutz sowie Geborgenheit und ist ein Ort mit viel Platz zum Wohlfühlen. Wer neu baut, kann moderne Einfamilienhäuser von Grund auf individuell nach seinen eigenen Wünschen und Bedürfnissen planen. Dabei sind vor allem die passende Größe und die Bauqualität ausschlaggebend für die Zufriedenheit mit den eigenen vier Wänden. Doch vor der Verwirklichung des Traumes müssen einige gravierende Fragen beantwortet sein: Massivbau oder Fertighaus? Wie groß ist der Raumbedarf? Wie viele Zimmer sollen vorhanden sein? Und in welcher Größe? Ist der Bau eines Kellers sinnvoll? Wird eine Garage, Carport oder Terrasse be-

nötigt? Soll besonders umweltfreundlich oder energiesparend gebaut werden?

Die Bauweise beeinflusst später auch den Energiebedarf, Heiz- und Stromkosten.

Beim Ausbau kann man nicht nur das Haus schlüssel- oder bezugsfertig bauen lassen – handwerklich begabte Eigentümer können je nach Ausbaustufe einige Eigenleistungen selbst erbringen. Zum Beispiel Fliesenlegen, Tapezieren und Streichen. Oder auch Eigenleistungen im Bereich Elektrik, Sanitär oder Heizung, die hingegen spezielle Kenntnisse erfordern. Dazu passend muss ein geeigneter Baupartner ausgewählt werden: Architekt, Bauunternehmer oder Fertighaushersteller? Mit ihm machen sich die Bauherren dann an die konkrete Planung und Umsetzung des Hausbaus.

KLEINMANN IMMOBILIEN

Steimel-Weroth
Einfamilienhaus auf großem Grund.
ca. 220 m² Wohnfl., 2.386 m² Grund, Balkon, Terrasse, Keller, neue Heizung, 2 Garagen.
Energiebedarf = 195,1 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1960.
145.000 €

Niederwambach
Großzügiges Wohnen im hochwertig ausgestatteten Generationenhaus. 304 m² Wohnfl. (236 m² und 68 m²), 3.757 m² Grund, Balkone, Terrasse, Wintergarten, 2 Garagen, herrlicher Fernblick.
Energiebedarf: 300,7 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1977.
265.000 €

0 26 84 / 97 95 37

www.kleinmann-immobilien.de – Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Ihr Fachmakler für hochwertige Immobilien, neuwertige Wohnhäuser, luxuriöse Anwesen, ländliche Lebensoasen.

Beratung & Vermittlung für Eigentümer kostenlos!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 02741 - 9757190 **HELD Immobilienwerte**

www.held-immobilienwerte.de

Ein Planungsbüro gibt Ihren Wohnideen Struktur und Gestalt.

ALTENKIRCHEN
Modernes und gepflegtes Haus in ruhigem Wohngebiet!

Wfl. : 97,50 m²
Grdst. 313 m²
Bj. ca.1998
4 Zimmer
Küche/Bad/ Gäste-WC verfügbar: sofort

Energiewerte:
bedarfsorient. Energieausweis
Energiebedarf: 140,40 kWh (m²a)
Hauptenergieträger: Gas

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
Tel.-Nr.: 02681-87300

Kaufpreis: 129.000,- €
zzgl. 3,57% Käuferprovision
mind. 2.975,00 €
inkl. 19% MwSt.

Kreissparkasse Altenkirchen

DIE TRAUMIMMOBILIE VON IHREM FACHMANN

Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
 Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
 service@witex-immobilien.de
 Tel. 026 81/879 11 90



Von der Planung bis zur Fertigstellung

Was ist gestalterisch und technisch machbar, was sinnvoll und wieviel kostet es? Wenn es um die planerische Umsetzung bei der Errichtung eines Neubaus geht, werden die fachlichen Kompetenzen eines Architekten benötigt. Er begleitet maßgeblich das Bauvorhaben von Beginn an bis zu seiner Fertigstellung. Der Architekt plant, organisiert und überwacht das komplette Bauvorhaben und vertritt den Bauherren gegenüber Behörden und den am Bau beteiligten Firmen. Die Ausbildung zum Architekten erfolgt in Deutschland an Hochschulen im Rahmen eines Architekturstudiums. Ergänzend ist auch der zweite Bildungsweg über ein oder mehrere Handwerke und Praxis zum Beispiel in einem Architekturbüro möglich. Die Architektenkammer entscheidet, wer sich Architekt nennen darf, wer vorlagenberechtigt ist und damit z.B. Bauanträge einreichen darf.

Riesige Wohnung in super Zustand, ruhige Stadtrandlage in Hachenburg, sofort einzugsfertig.
 nur 189.000 €
 Großzügige Raumaufteilung, Doppelgarage, nur 3 Parteien im Haus, neue Bäder, Kamin und Ofen, Parkett, viele Einbaumöbel, 193 m² Wfl. und ca. 60 m² Nfl. mit komplettem Garten: Nutzung als Wohnen und Büro möglich. Gas, Bj. 2014, 88,9 kWh, C

www.weissenfelsimmobilien.de

RWI Weißenfels Immobilien KG

53567 ASBACH TELEFON 0 26 83/4 29 19
 E-MAIL: RWI.GMBH@T-ONLINE.DE Internet: www.weissenfelsimmobilien.de

HausConcept GmbH+ Co.KG
 Schillerstr. 10, 57518 Betzdorf
 Die Hausverwaltung im Westerwald, der Eigentümer seit Jahren vertrauen. Unsere Referenzen sprechen für sich.
 ☎ 027 41 - 97468300 ✉ info@haus-concept-betzdorf.de



Foto: Wengert_pixelio.de

Vielseitige Architekten

So umfassend die Inhalte der Disziplin Architektur sind, so vielfältig und komplex ist auch die Arbeit des Architekten. Nach wie vor arbeiten die meisten freiberuflichen wie auch angestellten Architekten in kleinen, mittleren bis großen Architekturbüros für Bauentwurf, Bauplanung oder Bauleitung. Häufig sind Architekten auch außerhalb ihres klassischen Betätigungsfeldes beschäftigt. Dies können die Projektsteuerung auf Seite des Bauherren sein oder eine Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Auch Tätigkeiten als Technische Sachverständige, Gutachter oder Berater sind üblich. Weitere interdisziplinäre Schnittstellen gibt es mit den Bereichen Produktdesign, Kunst, Film & Theater, Multimedia, Werbung und Kommunikationsdesign.

Lassen Sie sich vorher gut beraten, damit Ihre Traumimmobilie nicht ein Immobilientraum bleibt.

Bender & Bender Immobilien Gruppe
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
 Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

ARFELLERPARTNER

Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung

Dipl.-Ing. Daniel Arfeller Hofbergstraße 6 57629 Müschenbach www.arfeller.com	T 02662.1705 F 02662.5337 M 0177.4848948 info@arfeller.com
--	---

Wohn- u. Geschäftshäuser	Erwerb u. Veräußerung
Wohnungs-/ Teileigentum	Erbschaftssachen
Gewerbeimmobilien	Familieninteressen
Hotels und Gaststätten	Vermögensübersicht
Rechte an Grundstücken	Beleihungszwecke

Ein Eigenheim, das soll es sein

Zu den größten Lebensträumen vieler Familien gehört die eigene Immobilie. Sie ist eine gute Absicherung gegen Inflation, schützt in Ballungsräumen vor steigenden Mieten und gilt als solide Wertanlage, auch mit Blick auf die Altersvorsorge - sozusagen ein Sparschwein mit vier Wänden. Dem Statistischen Bundesamt zufolge entfallen rund 35 Prozent der Konsumausgaben auf Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung. Wer dieses Geld in ein selbst genutztes Haus investiert, schafft bleibende Werte und erfüllt sich seinen Traum. Die Bedingungen dafür sind weiterhin sehr günstig, bescheinigt das Beratungsunternehmen Empirica im Auftrag der Landesbausparkassen: Seit gut 20 Jahren seien die Zinsen stark gesunken, die Einkommen zugleich moderat gewachsen und es gebe Baufinanzierungen, die sich rechnen. Dadurch könnten sich - abgesehen von regionalen Abweichungen - mehr Familien mit Durchschnittseinkommen ein Eigenheim leisten als angenommen



Mehr als jedes sechste neue Haus ist ein Fertighaus

Die Mehrheit der Deutschen, die sich ihren Traum vom Eigenheim erfüllt, baut ganz konventionell „Stein auf Stein“. Doch der Fertigbau hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich an Zulauf gewonnen. Mit 15,6 Prozent war im September 2014 jedes sechste neu gebaute Ein- bzw. Zweifamilienhaus ein Fertighaus, wie Zahlen des Bundesverbands Deutscher Fertigbau zeigen. Vor zehn Jahren war es noch jedes siebte. Im Gegensatz zu einem konventionell gebauten

Haus werden bei einem Fertighaus die Einzelteile im Werk vorgefertigt, auf das Baugrundstück geliefert und dort zusammengebaut. Hohe Planungssicherheit, kontrollierbar gute Qualität, ein fester Preis und ein sicherer Fertigstellungstermin überzeugen viele, die ihren Weg ins Eigenheim planen. Zudem können Fertighäuser trotz ihrer modularen Bauweise weitestgehend individuell gestaltet werden – das Haus „von der Stange“ gibt es praktisch nicht mehr.

Niedrige Zinsen – höhere Tilgung

Das extrem niedrige Zinsniveau macht den Sprung in die eigenen vier Wände derzeit für viele Menschen attraktiv. Wer jetzt finanziert, sollte den Zinspareffekt aus den niedrigen Zinsen für eine höhere Tilgung nutzen – eine Tilgungsrate von mindestens drei Prozent ist sinnvoll. Das beschleunigt die Rückzahlung und reduziert die Gesamtkosten des Kredits. Zudem sollten Darlehensnehmer mit ihrer Bank Sondertilgungsmöglichkeiten vereinbaren. Bei einem Bausparvertrag sind Sonderzahlungen in der Darlehensphase jederzeit in beliebiger Höhe möglich. So kön-

nen auch unvorhergesehene Bonuszahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld die Tilgung beschleunigen und der Eigentümer ist schneller schuldenfrei. Daneben gilt: Mindestens 20 Prozent des Immobilienpreises plus Nebenkosten sollten als Eigenkapital vorhanden sein – dazu zählt auch angespartes Guthaben auf einem Bausparvertrag. Für weitere 30 Prozent der Gesamtkosten empfiehlt sich ein Bauspardarlehen. Damit sichern sich Sparer bereits bei Vertragsabschluss die günstigen Darlehenszinsen, die sich bis zur letzten Rate nicht mehr ändern.



Foto: LBS

Fertighäuser ...

... schon lange nicht mehr schlechter als ein gemauertes Haus!

sim immobilien wir bieten an:

Vermietungen in Altenkirchen

3 Zi. Küche, Bad, Balkon
Nähe Krankenhaus
ca. 87 m² Wfl.
430 € Miete, 140 € NK

frei ab 01.02.2015

Hier könnte Ihre Wohnung beworben werden.

Sprechen Sie uns an.

Traumwohnung auf 2 Etagen
5 Zimmer, 2 Bäder, Balkon
ca. 130 m² Wfl., Garage
750 € Miete, 250 € NK

frei ab 01.04.2015

3 Zimmer, Küche, Bad
Wilhelmstraße,
ca. 95 m² Wfl., neu renoviert
450 € Miete, 150 € NK

frei ab 01.02.2015

weitere Vermietungen

Flammersfeld

Renov. 3 Zi. Kü. & Bad
mit Elektroheizung
ca. 80 m² Wfl.
350 € Miete, 140 € NK
Garage möglich
frei ab sofort

Leuzbach

Traumhaus zur Miete
7 Zimmer, 2 Bäder, Winterg.
ca. 210 m² Wfl., 2 Garagen
890 € Miete, 300 € NK
frei ab 01.02.2015

Busenhausen

2 Zimmer, Küche, Bad
PKW Stellplatz
ca. 64 m² Wfl.
230 € Miete, 100 € NK
frei ab sofort

Mammelzen

1 Zimmer Apartment
mit EBK und Balkon
ca. 48 m² Wfl.
245 € Miete, 90 € NK
Garage möglich
frei ab 01.03.2015

Obererbach

kl. Haus, 3 Zi., + Garage
EBK, Bad m. Wanne u. Dusche
ca. 85 m² Wfl., 400 m² Grund
425 € Miete, 100 € NK + Heiz.
frei ab 01.04.2015

Gieleroth

4 Zimmer, Küche, Bad
Terrasse ca. 20 m²
ca. 98 m² Wfl.
400 € Miete, 150 € NK
frei ab 01.03.2015

Maklercourtage bei Privatvermietung zahlbar durch den Mieter, 1 Monatskaltmiete Verbrauchswerte / Energieausweise liegen vor / sind beantragt und können bei Besichtigung eingesehen werden.



Schumacher Immobilien Management GmbH

fon: 0 26 81 . 984 3666

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie - GARANTIERT!
Sprechen Sie uns an.

www.simimmobilien.de



Ursula Meffert
Friseurmeisterin



Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577
E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 - 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Gesund und lecker

Sie schmecken köstlich und sind außerdem gesund: In Vitaminen steckt viel Gutes für den ganzen Körper. Ob Ananas, Äpfel, Bananen, Erdbeeren, Pfirsiche, Orangen, Mango, Himbeeren, Kiwi, Johannisbeeren oder Kirschen, Früchte haben es in sich, wenn es um Vitamine geht. Ein Obstcocktail ist eine regelrechte Vitaminbombe. Damit nicht genug, Obst ist nicht nur gesund, es schmeckt obendrein auch noch köstlich. Und das Beste daran, Obst gibt es das ganze Jahr über zu kaufen. Achten Sie beim Kauf auf frische Ware. Gönnen Sie Ihrem Körper die wertvollen Vitamine und Ihren Gaumen einen leckeren Obstcocktail.

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“
57612 Kroppach



AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT
Pflege mit Herz und Verstand!

56244 Goddert Nordstr. 12
Inh.: Sorena Kröff
Telefon: 02626/9248743
www.kleeblatt-pflegeteam.de

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?
Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?
Wir sind im „Haus am Berghof“ 24 h im 3-Schicht-System gerne für Ihre Angehörigen da!

Zimmer frei (ohne Kautions)
Wir suchen noch flexibles und zuverlässiges Personal
Ihr Pflegeteam Kleeblatt

Kakaoflavanole fördern Elastizität der Blutgefäße

Die meisten Menschen naschen für ihr Leben gern Schokolade. Da man mittlerweile weiß, dass der Kakao, aus dem die viel geliebte Süßigkeit hergestellt wurde, gesund ist, könnte ein gutes Gewissen den Genuss begleiten. Denn die Kakaoflavanole wirken auf die Innenwände der Blutgefäße. Sie lassen den Gehalt von Stickstoffmonoxid ansteigen und sorgen so dafür, dass der Gefäßmuskel sich entspannt. Das hat zur Folge, dass die Adern sich weiten. Das Ergebnis: Das Blut kann besser fließen. Von der Europäischen Lebensmittelbehörde (EFSA) anerkannte Studien bestätigen diesen Zusammenhang. Jedoch geht zum Beispiel bei der Herstellung von Schokolade ein großer Teil der wertvollen Kakaoflavanole verloren. Zusätzlich schränkt die Milch in der Schokolade die Wirkung ein. Zudem machen die vielen Kalorien und der Zucker die gesundheitliche Wirkung des Kakaos wieder völlig zunichte. Wer die Wirkung der Kakaoflavanole für seine Gefäße nutzen, aber dabei kein Hüftgold durch übermäßigen Schokoladenverzehr ansetzen möchte, der kann beispielsweise auf „Cardio care“ von Dr. Wolz zurückgreifen.

djd/pt

Fachpraxis für Podologie und med. Fußpflege



Podol. Behandlung nach ärztl. Verordnung (Rezept):
Pat. mit Diabetes (Typ I, Typ II)
Pat. mit eingewachsenen Nägeln (Nagelkorrekturspange)
Pat. mit mykotischen Nägeln (Pilznagel)

Friedrichstr. 7, 57627 Hachenburg
Tel.: 0 2662/9 48 69 95
Handy: 01 51 / 19 05 92 78
Termine nach tel. Vereinbarung

Rote Energie-Booster vom Baum

Zahlreiche Senioren und auch junge Menschen suchen nach unbelasteten naturnahen Mitteln, um ihre Vitalität zu verbessern. Ein vermehrtes Gesundheitsbewusstsein lässt Früchte wie die Montmorency Kirschen in den Blickpunkt rücken. Ungewohnte anhaltende Belastung durch vermehrte Bewegung in der warmen Jahreszeit kann zu Muskelschädigungen durch Übersäuerung, Entzündungen und einer damit verminderten Regeneration führen. Durch den hohen Anthozyanin-Gehalt in der leuchtend roten Superfrucht wird die Energetisierung vorangetrieben und die Erholung beschleunigt. Ein sowohl präventiv als auch regenerativ einsetzbares natürliches Hilfsmittel, das lecker schmeckt und 12 Monate im Jahr verfügbar ist. Montmorency Kirschen bieten funktionalen Mehrwert auf natürliche Weise (www.kirsch-genuss.de). So enthalten sie zum Beispiel die 19-fache Menge an Betacarotin im Vergleich zu Blaubeeren und Erdbeeren und sind eine der wenigen Nahrungsquellen für natürliches Melatonin (Tag-/Nacht-Zyklus) und ein wirksames Antioxidans zur Bekämpfung freier Radikaler. Störungen des Herzkreislauf-Systems betreffen vor allem ältere Menschen, aber die Symptome manifestieren sich auch bereits im Alter von unter 50 Jahren. Zu den Risikofaktoren zählen Übergewicht, Rauchen, Bluthochdruck, ein erhöhter Cholesterinspiegel und Diabetes. Mit dem Konzentrat der amerikanischen Kirschsorte Montmorency kann laut wissenschaftlicher Studie der Northumbria Universität eine bis zu 30 Prozent schnellere und bessere Regeneration erfolgen.

Geschenke zur
Konfirmation und Kommunion



uljo

LAGERVERKAUF

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr

Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 0 2662/9546-20
info@uljoe.de

10% GUTSCHEIN
NICHT KOMBINIERBAR

Frühjahrsaktion 2015

www.danish-ofen-studio.de



CONTURA 520T
Aktionspreis
jetzt ab
2.290,-€



Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/Wied (OT Etscheid)
Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 Mobil: (0178) 47 57 609
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 14.00 Uhr

- Kaminöfen - Specksteinöfen - Pelletöfen
- Edelstahlschornsteine - Schornsteinsanierung
- Kaminkassetten - Ofenrohre / Zubehör uvm.
- Beratung durch Fachleute (auch bei Ihnen Zuhause)
- Anlieferung und Montage durch eigenes Fachpersonal

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

VERLAG WITTICH

www.ferienkontor-mv.de



Ferienwohnungen & Ferienhäuser
an der Müritz



Fliesen Fliesen Fliesen Fliesen

„Super-preiswert!“

Bodenfliesen für Keller und Garage ab **5,50 €/m²**

Jungmann Fliesenhandel

57610 Gieleroth/AK, Telefon: 02681/5911

www.fliesen-jungmann.de

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke

Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur

Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen

Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 23.02. - 28.02.2015

Schweine-Nacken wie gewachsen	1kg	4,44 €
Nackenkotelett	1kg	4,44 €
Vordereisbein frisch oder gepökelt	1kg	2,59 €
Schweine-Lachsbraten mager	1kg	6,99 €
5-Minuten-Pfanne		
Schweine-Geschnetzeltes mariniert, mit Mais, Paprika und Dörrfleisch	1kg	7,99 €
Fleischspieße verschiedene Sorten	1kg	9,99 €
Siedewürstchen Frankfurter Art	100g	0,99 €
Zigeunerbraten aus dem Schweine-Lachs, gepökelt und gegart	100g	1,49 €

Angebote vom 23.02. - 27.02.2015

Mo	Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat	5,50 €
	Spaghetti mit Schinken-Sahne-Soße, dazu Salat	4,95 €
Di	Grillhaxe mit Bratkartoffeln und Krautsalat	5,90 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	5,50 €
	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Do	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki	3,90 €
	eingel. Heringe dazu Salzkartoffeln	5,20 €
Fr	Chili con Carne dazu Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.



**ACH, DIE SIND DAS!
WER AUCH SONST!**

**Seit Februar 2015
sind wir für Sie da.**



HEIZUNGSBAUMANN
Sanitär | Heizung | Lüftung

Kai Baumann | Meisterbetrieb
Hubertussteig 3 | Flammersfeld
Telefon 02685 364
www.heizungsbaumann.de
info@heizungsbaumann.de

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*



**Baumhauer
Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 2623-92149 91
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de



Günther
BÜROORGANISATION KOPIERSYSTEME

57627 Hachenburg
Steinweg 12
Tel.: 0 26 62 / 80 00 - 0
www.buero-guenther.de

KYOCERA
Document Solutions
Vertragspartner

WWW.WITTICH.DE



**Radsport
Mertens**

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 0 26 81 - 66 08 · Fax 98 41 32

Frühjahrsinspektion

kpl. **45,- €* *Preis zzgl. Ersatzteile nach Rücksprache**

E-Bikes **65,- €* Nur nach vorh. Absprache!**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de



Die große Zusatzauslosung:
3 Audi A5 Coupé, 7 Audi A3,
10 Reise Gutscheine und
Geldpreise. Alles im Gesamtwert
von 700.000 Euro.

Sparkassen-Finanzgruppe

**Große PS – Zusatzauslosung der
Sparkassen-Lotterie am 18. März 2015.**

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2015 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre PS – Lose bis zum 9. März 2015 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio. · Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt. Alle Informationen unter: www.ps-sparen.de